

WOMERWOHNUNGEN

Sehr schöne, elegante Wohnung... 19622

lakások, két szoba, konyha... 6857

DIVERSE

mas ügyekben nyomoz... 8686

VERTRAUSANTRÄGE

Heiratsvermittlung... 8867

ezmenendők előjegyezve... 8686

sságkövetés végett... 7801

quiere Dame, 42 Jahre... 19672

milliárd hozománnyal... 7802

er Antrag. Möchte meine... 90770

KORRESPONDENZ

cher seiner älteren Herr... 19599

t. Bin bis Samstag bei Mama... 84189

KOSMETIK

giales Haarfarben! Beste... 1802

er-Dudulation am lebend... 2991

blond werden Sie durch... 3908

uror! "Neuheit gegen Fal... 8008

Neues Pester Journal.

Abonnement: Für Ungarn monatlich 40,000 Kr... Einzelne Nummern in Oesterreich 25 Schilling...

Gegründet von Sigmund Brody 54. Jahrgang

Redaktion und Administration: Vilmos Osászár-ut... Anzeigenaufnahme: In der Administration des Neues Pester Journal...

Plakatkämpfe

Beleben jetzt das Bild der Hauptstadt: an allen Straßenecken... Plakat ist ein papierener Kampf. Die Hauptstadt gehört den Menschen.

Das ist sehr zeitgemäß. Denn noch ein zweiter Plakatkampf hat sich in der Hauptstadt etabliert. Ein Plakat, das wir seit zehn Jahren vermischen, ist wieder aufgetaucht.

Dieser Fall Bági, die Gründung einer neuen sozialistischen Partei, die stärkere Betonung der Klasseninteressen in den Wahlkampf trägt, ist kein Zufall.

Elend, das sich ausgebreitet, zu steuern. Und da allerdings schaltet sich die hauptstädtische Politik in die Landespolitik ein.

Die Mission Painlevés

Caillaux' Finanzprogramm: Banknotenabstempelung, Zwangskonvertierung, hypothekarische Belastung

Paris, 16. April. Wie die Agence Havas von halb 6 Uhr früh meldet, haben sich im Laufe der bei Painlevé abgehaltenen Konferenz ziemlich ernste Meinungsverschiedenheiten ergeben.

Paris, 16. April. (Havas.) Painlevé, der um viertel 4 Uhr ins Palais Ellysé ging, erklärte, er bringe dem Präsidenten der Republik noch nicht die endgültige Antwort, denn es seien noch immer grundlegende Fragen zu lösen und bezüglich des Programms Übereinstimmung zu erzielen.

Paris, 16. April. (Wolff.) Um 3 Uhr 20 Minuten begab sich Painlevé ins Ellysé, um dem Präsidenten der Republik über den Stand seiner Verhandlungen Bericht zu erstatten. Zwanzig Minuten später verließ er das Ellysé und erklärte den Vertretern der Presse, wenn das Ministerium heute gebildet wird, so wird dies erst in den späten Abendstunden geschehen können.

Paris, 16. April. (Wolff.) Im Verlaufe der Verhandlungen, die Caillaux mit dem Vorstand der radikalen Partei und den Vorständen der radikalen Kammer- und Senatsfraktion geführt hat, erklärte er, daß die Lage des Schatzamtes ihm ernst erscheine und daß, wenn er an die Spitze der Finanzen trete, er den Versuch machen werde, sie durch geeignete Mittel wieder normal zu gestalten.

Paris, 16. April. (Wolff.) Die Tagesordnung, die die Radikalen heute angenommen haben, hat folgenden Wortlaut: Die Mitglieder der Radikalen, der sozialistisch-radikalen Gruppe erklären, nachdem sie mit Caillaux verhandelt haben, daß sie ihm Vertrauen schenken und versichern ihn ihres völligen Beistandes.

Nach Beendigung der Beratungen hat sich Caillaux zum Kammerpräsidenten Painlevé begeben. Er erklärte vor Journalisten, er habe bereits heute nachmittag sich mit dem Gouverneur der Bank von Frankreich und den Direktoren ausgesprochen. Er habe hierbei auch Auskunft über die wirtschaftliche Lage erhalten.

der luftleeren Prinzipienpolitik nicht günstig ist und dringend praktische Maßnahmen zum Schutze der Volksmasse und zur Abwehrung des Elends fordert.

übernehme, handeln wolle. Diese Grundzüge seien: Sparsamkeit und ein demokratisches Steuersystem. Auch Briand hat in Begleitung des Senators Sarraut den Kammerpräsidenten Painlevé aufgesucht.

Paris, 16. April. (Wolff.) Im Finanzministerium haben heute nachmittag wichtige Verhandlungen stattgefunden. Kurz nach 2 Uhr erschien Caillaux, begleitet von zwei ehemaligen Mitarbeitern, und kurz darauf auch der Gouverneur der Bank von Frankreich. Es fand in Anwesenheit de Monzie eine Konferenz statt, an der fast eine Stunde lang die Direktoren fast sämtlicher großen Bankinstitute von Paris teilgenommen haben.

Um 4 Uhr 30 Minuten erschien Caillaux in den Wandelgängen der Kammer und begab sich sofort nach dem Sitzungszimmer der radikalen Fraktion, wo der geschäftsführende Vorstand der radikalen Kammer- und Senatsfraktion versammelt war.

Paris, 16. April. Caillaux begab sich nachmittag zu Painlevé. Einem Berichterstatter des Journal gegenüber erklärte Caillaux, daß er sich nach folgenden Grundzügen zu richten beabsichtige: Herabsetzung der Budgetabgaben durch demokratische Art der Besteuerung. Die Garantie für das Gelingen seines Werkes werde ihm lediglich die Unterstützung aller ehrlichen Republikaner sein.

Paris, 16. April. Das Programm Caillaux' soll folgende Punkte umfassen:

- 1. Abstempelung sämtlicher Banknoten und Zurückbehaltung 1/10-1/8 für den Staat; 2. Zwangskonvertierung aller ewigen Renten in einheitliche Titres auf 5-4proz. Goldgrundlage; 3. Schaffung von Hypothekarobligationen auch der Handels- und Industrieunternehmen; 4. hypothekarische Belastung der Grundstücke und Immobilien überhaupt; 5. eideschwörendes Bekenntnis des Wertes von Zinnes, des Eigentums im Auslande usw.

Paris, 16. April. Briand, Sarraut, Caillaux und Malby berieten bis 9 Uhr abends bei Painlevé über das eventuelle Programm des künftigen Kabinetts. Kurz nach 10 Uhr wurden die Beratungen fortgesetzt, und zwar unter Hinzuziehung von Steeg und de Monzie.

Paris, 16. April. (Wolff.) Die heute veröffentlichte Wochenbilanz der Banque de France weist unter den Aktiven eine Vermehrung der Vorschüsse an den Staat um 350 Millionen Francs auf, so daß der Posten „Nicht ständige Vorschüsse an den Staat“ sich auf 22,350,000,000 Francs beläuft.

Diese Erhöhung ist, wie die Agence Havas berichtet, auf die Tatsache zurückzuführen, daß eine entsprechende Summe Schatzbons, die den privaten Kreditinstituten übergeben und von diesen bei der Banque de France diskontiert worden sind, bei der Veröffentlichung der letzten Wochenbilanz fällig geworden sind. Diese Schatzbons sind unter dem Posten „Staatspapiere (Portefeuilles)“ enthalten, der infolgedessen eine Verminderung um beinahe 667 Millionen Francs aufweist. Der Notenumlauf ist trotz der Erhöhung der Vorschüsse an den Staat um 45 Millionen Francs niedriger im Vergleich zur letzten Wochenbilanz. Der Posten „Diverse“ unter den Aktiven weist eine Vermehrung von beinahe 388 Millionen Francs auf. Dies ist auf die am 15. April fällig gewordenen Verpflichtungen des Handels zurückzuführen.

Paris, 16. April. Die Polizei verhaftete heute einen Mann, der sich in der Nähe des Abgeordnetenhauses und des Ministeriums des Aeußern in auffälliger Weise benahm. Er hielt einen Revolver in der

Hand und erklärte, daß er Caillaux ermorden wolle. Der unbekannte Mann, dessen Identität nicht festzustellen war, wurde zur Prüfung seines Geisteszustandes einem Spital eingeliefert.

Explosion einer Höllenmaschine in Sophia

Zahlreiche Personen getötet und verwundet

Sophia, 16. April. (Bulgarischen Telegraphenagentur.) Als heute in der Kathedrale die Leichenfeier für den ermordeten Abgeordneten Kosta Georgieff abgehalten wurde, explodierte eine Höllenmaschine. Zahlreiche Personen wurden getötet, beziehungsweise verwundet. Alle anwesenden Minister blieben wohlbehalten. Im übrigen fand Ruhe und Ordnung weiter nicht gestört worden.

Sophia, 16. April. Ähnliche Kundgebungen wie in Sophia fanden auch in der Provinz statt, um die Anhänglichkeit der Bevölkerung zum König zum Ausdruck zu bringen.

Die gesamte bulgarische Presse verurteilt das Attentat.

Slobo stellt fest, daß das Attentat durch Agrar-Kommunisten verübt worden ist und fordert die Regierung auf, die Ruhe im Lande rasch herzustellen.

Der offiziöse Demokratische Club favorisiert, daß durch die Ermordung des Königs Bulgarien vor neuen schweren Prüfungen errettet werden ist.

Dnebnik fordert von der Regierung, strenge Maßnahmen zu ergreifen und namentlich neue militärische Kräfte an den bedrohten Punkten einzusetzen.

Radikal weist auf die menschlichen Folgen eines eventuellen Scheiterns des Attentats hin. Das Attentat sei gegen den Staat gerichtet gewesen.

Die Konferenz der kleinen Entente

Wien, 16. April. Wie das Neue Wiener Tagblatt aus Belgrad erfährt, wird die Konferenz der kleinen Entente am 9., 10. und 11. Mai in Bukarest oder Sinaja stattfinden. Ueber die Fragen, die zur Besprechung kommen, sind bis jetzt noch keine Auskünfte erteilt worden. Man wartet mit der Feststellung des Programms bis zur Rückkehr des Ministers des Aeußern Dr. Rincsic, der heute abend seine Osterferien antritt.

Ein Balkanbund

Bukarest, 16. April. Wie dem Universal aus Athen berichtet wird, bestätigt man in griechischen politischen Kreisen die Geneigtheit Venizelos, die griechische Regierung nach der Erneuerung des griechisch-jugoslawischen Bundes in Belgrad zu vertreten. Man glaubt, daß im Falle seiner Ernennung die Verhandlungen zur Gründung eines Balkanbundes, der auch Rumänien umfaßt, begonnen werden können.

Ein Konflikt zwischen Italien und Ägypten

Rom, 16. April. Die Agenzia di Roma dementiert das Gerücht, daß die italienische Regierung an Ägypten wegen der Dase Djarabub ein Ultimatum gerichtet habe. Die Verhandlungen würden weiter fortgesetzt.

Transmissionen

wie Wellen, Ringschmierlager, Riemenstehen usw.

ALTENSTEIN & BRANT, älteste Spezialfabrik

VI., Lehel-u. 12. Tel. 65-66.

Tagesneuigkeiten

* **Wetterbericht und Wasserstand.** Die Depression, deren Zentrum sich zwischen England und Norwegen befindet, hat in Mitteleuropa dem südwestlichen Maximum gegenüber das Übergewicht erlangt. Der Luftdruck ist stark gesunken. Die Witterung ist im allgemeinen regnerisch und die westliche Luftströmung, die auf den westlichen Küsten noch stürmisch ist, ist bis Südeuropa vorgedrungen. Auch die sekundären Bildungen in Südeuropa gehören zur Depression. In Ungarn ist die Witterung im allgemeinen bewölkt, mit Niederschlägen vom Westen. In den nördlichen Teilen gab es gestern geringe Niederschläge. — **Wetterprognose:** Vorläufig regnerisches, kühles, veränderliches Wetter, zunehmende Winde.

Die hydrographische Section des Ackerbauministeriums meldet: Die Donau steigt von Regensburg bis Komárom, weiter abwärts sinkt sie, bei niedrigem Wasserstand. Die Elbe steigt bei Lipawes und von Tschafireb bis Szeged, weiter abwärts sinkt sie, bei niedrigem Wasserstand.

* **Auszeichnungen.** Der Reichsverweser hat das Ungarische Verdienstkreuz III. Klasse verliehen: dem Generalstabschef der Hecker IV. Gemischten Honvédbrigade Obersten Josef v. Somkuthy für die besonders hervorragenden und erfolgreichen Dienste, die er um die Förderung der Honvéd-Hilfsdienstleistungen, mit patriotischer Begeisterung entfaltete, und anlässlich seiner Enthebung vom Kommando über das Honvéd-Infanterieregiment Nr. 2 dem Obersten Alexander Mátyás, der als Regimentskommandant auf dem Gebiete der Truppenausbildung eine besonders erfolgreiche Tätigkeit entfaltete und um die Entwicklung der Honvéd-herbortragende patriotische und außerordentlich wertvolle Dienste leistete. Ferner hat der Reichsverweser angeordnet, daß dem Obersten Béla Dános, der als Generalstabschef

eine besonders wertvolle Tätigkeit entfaltete und um die Entwicklung der Honvéd-erfolgreiche Dienste leistete, aus Anlaß seiner Enthebung von der Stelle eines Generalstabschefs der Budapest I. gemischten Honvédbrigade die belobende Anerkennung bekanntgegeben werde.

* **Einstellung der nachträglichen Verleihung von Auszeichnungen.** Der Landesverteidigungsminister hat im Verordnungsweg die neuerliche Bestätigung der im Kriege an Mannschafspersonen verliehenen Auszeichnungen, wie auch die Ersetzung verlorengegangener Medaillenzertifikate eingestellt. Auszeichnungen werden nachträglich nicht mehr verliehen. Gesuche, die die Bestätigung der im Kriege verliehenen Auszeichnungen, ferner die Ersetzung verlorengegangener Medaillenzertifikate und die Erlaubnis zum Tragen der im Weltkriege von fremden Staaten verliehenen ausländischen Mannschafsauszeichnungen bezwecken, werden ausnahmsweise noch bis zum 31. Dezember 1925 erledigt. Eine Ausnahme bilden nur Mannschafspersonen, die aus der Gefangenschaft oder vom abgetrennten Gebiet des Landes jetzt oder später zurückkehren, oder wenn um die Bestätigung ihrer Auszeichnungen von irgendeiner Militärbehörde gerechtfertigt angebracht wird.

* **Pasics in Sarajevo.** Aus Belgrad wird telegraphiert: Aus Sarajevo wird berichtet: Ministerpräsident Pasics ist gestern hier eingetroffen und hat den König ausgesetzt. Nach einem Diner beim König setzte Pasics seine Reise nach Cabov fort.

* **Aufhebung des Bismarzwanges zwischen Oesterreich und Deutschland.** Aus Wien wird telegraphiert: Wie die Neue Freie Presse schreibt, finden im Laufe des heutigen Tages interministerielle Besprechungen über die Frage der Verkehrserleichterungen statt. In der interministeriellen Konferenz sollen nicht nur die Richtlinien für die Aufhebung des Bismar- und Bismarzwanges mit Deutschland festgelegt werden, sondern es müssen auch die Verhandlungsmodalitäten mit einigen anderen Staaten hinsichtlich der Erleichterung des Reisendenverkehrs besprochen werden. Von allen Nachbarstaaten Oesterreichs verhält sich gegenwärtig Jugoslawien am schroffsten auf der Verhinderung der Verkehrsbeschränkungen. Die meisten anderen Nachbarstaaten Oesterreichs scheinen bereits zu Zugeständnissen in der Bismar- und Bismarfrage bereit zu sein. — Aus Wien wird ferner gemeldet: Die interministerielle Besprechung über die Aufhebung des Bismarzwanges mit Deutschland hat zu dem Ergebnis geführt, daß sich die Bundesregierung mit dem Vorschlag der deutschen Regierung grundsätzlich einverstanden erklärt hat und nur noch einige Einzelheiten der Regelung bedürfen. Dies wird in Verhandlungen geschehen, die ungesäumt mit der deutschen Regierung aufgenommen werden sollen. Die Bundesregierung behält sich vor, die mit Deutschland abzuschließende Vereinbarung auch anderen Staaten zwecks Abschlußes gleichartiger Abmachung zur Kenntnis zu bringen.

* **Ein Tunnel unter dem Narmekanal.** Aus Rom wird telegraphiert: Heute nachmittag hielt aus Anlaß der interparlamentarischen Handelskonferenz der ehemalige französische Minister Le Troquer einen Vortrag über den Tunnel unter dem Narmekanal, der 50 Kilometer lang sein und 95 Meter unter dem Meeresspiegel geführt würde. Er soll aus zwei Galerien bestehen. Die Baukosten würden sich mit 5 bis 6 Prozent verringern. Militärische Bedenken bestünden nicht, da der Tunnel jederzeit durch Wasser oder Vergasung außer Betrieb gesetzt werden könnte. Frankreich sei heute von der Notwendigkeit dieses Baues allgemein überzeugt. Das Projekt des französischen Ingenieurs Fouge-rolle sehe eine Baupreis von drei Jahren und einen Baukostenaufwand von 300 Millionen französische n Francs vor.

* **Der Miskolcer Großhändler Béla Kardos hat nicht Selbstmord begangen.** Aus Miskolc wird gemeldet: Heute vormittag wurde die Leiche Béla Kardos' feziert. Die Obduktion führten in Gegenwart des Untersuchungsrichters Karl Stehlik die medizinischen Sachverständigen, Dr. Emerich Friedler, Dr. Béla Bojársky und Dr. Nikolaus Egri durch, wobei die Familie bei der Obduktion durch Dr. Josef Policzer und den Apotheker Desider Fodor vertreten war. Die Obduktion ergab ein sensationelles Resultat, nachdem die an der Obduktion tätigen Ärzte übereinstimmend erklärten, daß es ausgeschlossen sei, daß Béla Kardos lebend in die Donau gelangen konnte, nachdem weder in der Lunge, noch in der Trommelhöhle, noch auch in dem Bauchraum Spuren von Wasser festzustellen waren. Der Magen ist vollkommen trocken, dagegen wurden im Magen unbedeutende Schinkenreste gefunden. Nach ärztlichem Urteil ist der Tod 1 bis 2 Stunden nach Verzehrung des Schinkens eingetreten. Weiters stellten die Ärzte fest, daß die Leiche, ihrer Meinung nach, kaum länger als 8 bis 10 Tage in der Donau war. Die inneren Teile der Leiche werden jetzt nach Budapest gebracht, um die wahre Ursache des Todes festzustellen. Das Obduktionsprotokoll wird morgen festgestellt.

* **Die Inkompatibilitätsangelegenheit Stefan Hallers.** Der Abgeordnete Josef Rakos' erstattete gegen den zur Zeit in Amerika weilenden Abgeordneten Stefan Haller eine Inkompatibilitätsanzeige, weil er sich an dem Zustandekommen geschäftlicher Transaktionen mit dem Kultusministerium beteiligte und daraus materiellen Nutzen zog, was mit der Stellung des Abgeordneten unvereinbar ist. In dieser Angelegenheit trat heute der Inkompatibilitätsausschuß der Nationalversammlung unter Vorsitz des Grafen Viktor Széchenyi zusammen. Der Rechtsberater Hallers, Dr. Nikolaus Ruffajaly verlangte die Vertagung der Verhandlung, bis Stefan Haller aus Amerika zurückgekehrt ist. Hingegen verlangte Josef Rakos' die Anberaumung einer kurzen Frist, worauf der Präsident die Verhandlung auf unbestimmte Zeit vertagte.

* **Das Begräbnis Friedrich Tanahs.** Heute nachmittag 4 Uhr fand aus der Leichenhalle des Kerepesi Friedhofs das Begräbnis des berühmten Künstlers des Lustspieltheaters Friedrich Tanah statt. Der mit tropischen Gewächsen und Randelabern reichgeschmückte Katafalk war bedeckt von den Kränzen der Verehrer und Freunde des Künstlers und des Kranzes der Hauptstadt, dessen Schleißen die Farben der Hauptstadt zeigten, sowie den Kränzen des Landes-Schauspielervereins und des Budapestischer Schauspielerverbands. Seinem letzten Wunsch entsprechend wurde Friedrich Tanah in der Uniform eines Husarenoberleutnants mit allen seinen im Kriege erworbenen Auszeichnungen aufgebahrt. Unter den Trauergästen befand sich die ganze Künstlerwelt, ferner Ladislav Bóthy, Alexander Galudi, Eugen Faludi, Eugen Koboz, Daniel Jób, Serene Jáb, Irene Barsányi, Julius Hegedüs, Frau Alexander Góth, Miklós Darvas, Julius Csontos, Alexander Góth, Josef Gábor, Franz Molnár, Eugen Seltai, Koloman Kerdich, Karl Ferenczi, Julius Szemere, Johann Papp, Alexander Mátyás, Franz Széchi, Edmund Bardi, Andreas Almási usw. Den kirchlichen Teil der Trauerzeremonie geleitete der Episkopomer Domherr Béla Thury, wobei der Gesangschor mit Trauergeläuten assistierte. Nach der Einsegnung hielt namens der Direktion des Lustspieltheaters Direktor Daniel Jób eine ergreifende Trauerrede, in welcher er die unvergänglichen Verdienste des dahingegangenen großen Künstlers würdigte. Nach ihm sprach Julius Hegedüs, der schmerzbehaftet daran erinnerte, daß ein mächtiger Sturm die stolzen Eichen unter den Schauspielern fälle. Im Namen des Landes-Schauspielervereins hielt Stefan Géczy eine Abschiedsrede an Tanah, der sein alles der Bühne geopfert hatte. Schließlich hielt noch in Vertretung des Ungarischen Autorenvereins Jolt Barsányi eine ergreifende Trauerrede, worauf Schauspieler den Sarg, auf dem Husarenkafó und Säbel lagen, auf die Schultern hoben und zu dem von der Hauptstadt gestifteten Ehrengrab trugen, wo Ladislav Gellért in eintigen herzergreifenden Worten namens des Budapestischer Schauspielerverbands von dem gemeinsamen Vizepräsidenten Abschied nahm. Dem letzten Wunsche Tanahs entsprechend sang sodann der Chor des Lustspieltheaters ein Lied aus dem Stück „Alt-Heidelberg“.

* **Ausgrabungen in Chaldäa.** Aus London wird telegraphiert: Die britischen Ausgrabungen bei Ur in Chaldäa sollen zu einer großen Entdeckung geführt haben. Einer der größten und wundervollsten Denkmäler Mesopotamiens soll freigelegt worden sein, und zwar ein großer Turm des Mondgotttempels, der 200 vor Christi vom König von Ur, Engor, erbaut wurde und von Nebuchadnezzar wieder hergestellt worden ist. Es handelt sich um eine große Reliefarbeit in Stein, 14 Fuß hoch und 5 Fuß breit, die den König und die Erbauer des Tempels darstellt, sowie Ereignisse aus seiner Regierungszeit. Sir Kenyon vom Britischen Museum meint, es handle sich hier um eines der wichtigsten Denkmäler aus Alt-Babylon.

* Der Freund und Orientreise mit: Am Europas von Es ist dies 1914, ein Jahre alt Samal (Saf langer Zeit rung, das i verbringen. wünschte, ist hüten, wenn treten will. über Belgrad die den Gre hat während Kimmernis starb der 10 Alter von Vatikan mu Papst feierl

* Ein die Oberste Hause Wlodek Rechin wurde. Eine Wohnung u bei dem Papststerbete. geschäftliche sich in einem nach Hause. als man die betrat man auf. Er war über seinen daß er infolge dem Nachfah Pulver und phiumpr die genügen, verhörte den Beide gaben nist war. Er zu sich genen Selbstim g. Rechnung in g. Polizei hat brief ist nicht

* Der dolsminister des Innern Fleischwaren Ausnahme v ber an Sonn früh bis 10 Verkauf auch sen. In dem von Fleischw verboten, nu Geflügel dir Uhr vormitt

* Gest breitung de Zeichners Gell-Verlages geführter Be gehens der V lichkeit i währungsstuf

* Erbdg Bei einer Szabóschén 25 Metern Gás, das an Jahr 60zentin daß reiche G münzung für

* Werb hat mittels steuer um v herabgesetzt, etwa 1000 wird. Die he sekretär Dr. ordnung hat ersten Abjat Ermächtigung 1. Nach dem aus den Zuck steuer und d den Zucker, fe tierten Zucker dem Titel vo per Kilogramm Zucker, der d unterliegt, ins Punkt 2 § 1 samt 7 Heller men sind nach leistende offer

Vela Kardos hat Niskolic wird ge...
 Reiche Bela Kar...
 hren in Gegenwart...
 ehlik die medizi...
 merich Friedler...
 solaus Egri durch...
 on durch Dr. Josef...
 esider Fodor ver...
 n sensationel...
 r Obduktion tätigen...
 erten, daß es aus...
 rdos lebend in...
 m weder in der...
 höhle, noch auch...
 von Wasser fest...
 u ist vollkommen...
 Wagen unerbaut...
 chem Urteil ist der...
 rung des Schinkens...
 Merze fest, daß die...
 nger als 8 bis 10...
 inneren Teile der...
 gebracht, um die...
 festzustellen...
 wird morgen fest...

gelegentlich Stefan...
 tois erstattete gegen...
 Abgeordneten Ste...
 schäftsanzeige, weil er...
 schäftlicher Trans...
 umn beteiligte und...
 s mit der Stellung...
 In dieser Angele...
 biltätsausschuss der...
 des Grafen Viktor...
 rechtsberater Hal...
 berlangte die Ver...
 Stefan Haller aus...
 en verlangte Josef...
 rzen Frist, worauf...
 f unbestimmte

anatz. Heute nach...
 halle des Stereoper...
 uten Künstler des...
 stadt. Der mit tro...
 n reichgeschmückte...
 nzen der Verehrer...
 nanges der Haupt...
 er Hauptstadt zeig...
 schauspielvereins...
 verband. Seinem...
 Friedrich Tancz...
 eumants mit allen...
 zeichnungen aufge...
 and sich die ganze...
 öthy, Alexander...
 Koboz, Daniel...
 nbi, Julius He...
 li Darvas, Ju...
 a, Josef Gabor...
 Koloman Kene...
 gemere, Johann...
 Széchi, Edmund...
 Den kirchlichen Teil...
 Eßtergomer Dom...
 gschor mit Trauer...
 ung hielt namens...
 Direktor Daniel...
 welcher er die un...
 geschiedenen gro...
 ch Julius Geger...
 merie, daß ein...
 unter den Schau...
 des Landes-Schau...
 eine Abschiedsrede...
 ne geoffert hatte...
 g des Ungarischen...
 eine ergreifende...
 n Sorg, auf dem...
 die Schultern ho...
 gestifteten Ehren...
 t in einigen herz...
 Budapester Schau...
 en Vizepräsidenten...
 e Tancz's entspre...
 schauspieltheaters ein...

Bei einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Verbilligung des Zuckers. Der Finanzminister...
 hat mittels Verordnung Zahl 44091/1925 die Zuck...
 steuer um vier Goldheller per Kilogramm herabgesetzt...
 was im Kleinhandel eine Verbilligung um...
 etwa 1000 Kronen per Kilogramm ergeben...
 wird. Die heute im Amtsblatt publizierte, vom Staats...
 sekretär Dr. Alexander Bértesy unterfertigte Ver...
 ordnung hat folgenden Wortlaut: Im Sinne des im...
 ersten Absatz des § 5 des G.-A. XVI:1921 erhaltenen...
 Ermächtigung ordne ich folgendes an: 1. Paragraf...
 1. Nach dem aus den Zuckerfabriken, beziehungsweise...
 aus den Zuckerzeilagen bei Entrichtung der Zucker...
 steuer und der arabischen Ausbeteiligung abzuführenden...
 Zucker, ferner nach dem aus dem Ausland importierten...
 Zucker — außer der Zollgebühr — sind unter dem...
 Titel von Zuckersteuer und arabischer Beteiligung...
 per Kilogramm in Goldwert zu entrichten: a) für...
 Zucker, der dem Punkt 1 § 1 des G.-A. XVIII:1899...
 unterliegt, insgesamt 38 Heller, b) für Zucker, der dem...
 Punkt 2 § 1 des G.-A. XVIII:1899 unterliegt, insges...
 samt 7 Heller. 2. Die entsprechenden Goldkronensum...
 men sind nach dem Schlüssel, der für in Goldkronen zu...
 leistende öffentliche Zahlungen für den betreffenden...

London. Die Londoner...
 Parabungen bei U...
 großen Ent...
 größen und wun...
 ns soll freigelegt...
 urm des Mond...
 hrifti vom König...
 und von Rebu...
 en ist. Es handelt...
 ein, 14 Fuß hoch...
 die Erbauer des...
 aus seiner Regie...
 n Museum meint...
 stigten Denkmäler...

Das englische Luftschiff „R. 33“ vom Ankermast losgerissen...
 Vom Sturm nach Holland getrieben

Aus Norwich wird telegraphiert: Das lent...
 bare Luftschiff „R. 33“ ist in dem herrschenden...
 Sturm von dem Ankermast losgerissen...
 und über See getrieben worden. Um...
 10 Uhr 40 Minuten vormittag kämpfte das Luftschiff...
 schon über der offenen See mit dem Sturm und es...
 gelang ihm mittels drahtloser Telegraphie...
 mit dem Meeresufer in Verbindung zu treten. Wie...
 vom Luftschiffe telegraphiert wird, befinden sich...
 auf dem Verdeck des „R. 33“ sechs Mann, die, wie...
 scheint, das Luftschiff schon bemerkt haben.

Freitag, 17. April 1925.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Das englische Luftschiff „R. 33“ vom Ankermast losgerissen...
 Vom Sturm nach Holland getrieben

Freitag, 17. April 1925.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Freitag, 17. April 1925.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Freitag, 17. April 1925.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der Konstantinopeler Einwohner Zoro...
 Aga, ein Türke, der nachgewiesenermaßen genau 150...
 Jahre alt ist. Zoro Aga war 40 Jahre hindurch...
 Samal (Kastträger) in Konstantinopel und erhält seit...
 langer Zeit ein Ruhegehalt von der türkischen Regie...
 rung, das ihn in Stand setzt, sein Alter sorgenlos zu...
 verbringen. Zoro Aga, den der Papst zu sehen...
 wünschte, ist eine Hümpelgestalt und muß sich immer...
 hüten, wenn er durch die Tür des Eisenbahnwaggons...
 treten will. Er machte die Reise von Konstantinopel...
 über Belgrad nach Rom in Begleitung von drei Türken...
 die den Greis bewachen und betreuen. Der alte Mann...
 hat während seiner langen Lebenszeit viel Trauer und...
 Kummer durchgemacht, vor zwei Monaten erst...
 starb der letzte seiner fünf Söhne im „jugendlichen“...
 Alter von 86 Jahren. Bei seinem Erscheinen im...
 Vatikan wurde er mit Ehren empfangen und dem...
 Papst feierlich vorgestellt.

Ein verdächtiger Todesfall. Heute mittag wurde...
 die Oberstadthauptmannschaft verständigt, daß im...
 Hause Muraanyi-utca 61 der 63jährige Agent Julius...
 Rechnitz in seinem Bett tot aufgefunden...
 wurde. Eine polizeiliche Kommission begab sich in die...
 Wohnung und stellte folgendes fest: Rechnitz wohnte...
 bei dem Privatbeamten Alexander Reumann in...
 Afermiete. Vorgestern kam er aus der Provinz, wo er...
 geschäftliche Angelegenheiten erledigt hatte, unterhielt...
 sich in einem Lokal bis gestern früh und kam erst dann...
 nach Hause. Seitdem ließ er sich nicht mehr blicken und...
 als man diesen Umstand heute mittag verdächtig fand...
 vertrat man sein Zimmer und fand ihn im Bett tot...
 auf. Er war völlig entkleidet und die Decke hatte er...
 über seinen Kopf gezogen. Der Polizeiarzt stellte fest...
 daß er infolge einer Vergiftung gestorben ist. Auf...
 dem Nachschreiben fand man in einem Glas ein weißes...
 Pulver und mehrere gefälschte Rezepte über Mor...
 phiumpräparate vor, und zwar für Mengen...
 die genügen, um einen Menschen zu töten. Die Polizei...
 verhörte den Bruder des Agenten und den Vermieter...
 Beide gaben zu Protokoll, daß Rechnitz ein Morph...
 inist war. Er dürfte wahrscheinlich eine größere Dosis...
 zu sich genommen haben. Die Polizei hält aber einen...
 Selbstmord für unwahrscheinlich, da sich...
 Rechnitz in guten materiellen Verhältnissen befand. Die...
 Polizei hat die Nachbarn eingeleitet. Ein Abschieds...
 brief ist nicht vorgefunden worden.

Der Fleischverkauf in der Provinz. Der Handels...
 minister hat im Einvernehmen mit dem Minister...
 des Innern und dem Ackerbauminister angeordnet, daß...
 Fleischwaren auf dem ganzen Gebiete des Landes, mit...
 Ausnahme von Budapest, vom 16. April bis 15. O...
 ktober an Sonntagen und am Sankt Stefanstag von 6 Uhr...
 früh bis 10 Uhr vormittag verkauft werden und beim...
 Verkauf auch die Angestellten beschäftigt werden dür...
 fen. In dem anderen Teile des Jahres ist der Verkauf...
 von Fleischwaren an Sonntagen den ganzen Tag über...
 verboten, nur Fische und lebendes oder geschlachtetes...
 Geflügel dürfen an Sonntagen von 7 Uhr früh bis 10...
 Uhr vormittag verkauft werden.

Georg Groß' „Ecc-e-homo“. Der wegen Ver...
 breitung der Mappo „Ecc-e-homo“ des Berliner...
 Zeichners Georg Groß angeklagte Procurist des Wa...
 rch-Vereins Hans Frankl wurde nach geheim durch...
 geführter Verhandlung von den Geschworenen des Ver...
 gehens der Verletzung der öffentlichen Sitt...
 lichkeit schuldig erkannt und zu 14 Tagen...
 einfachen Arrest, bedingt mit zweijähriger Be...
 währungsfrist verurteilt.

Edgas bei Baja. Aus Baja wird berichtet: Bei...
 einer Brunnenbohrung auf dem Grunde der...
 Zaboltschen Dampfmaschine brach aus einer Tiefe von...
 25 Metern Gas unter großem Geräusch hervor. Das...
 Gas, das angezündet wurde, brennt mit einer unge...
 fähr 60zentimeterigen Flamme. Falls festgestellt wird...
 daß reiche Gasquellen vorhanden sind, wird die Aus...
 mung für industrielle Zwecke erfolgen.

Freitag, 17. April 1925.

Der älteste Mensch Europas beim Papst. Ein...
 Freund unseres Blattes, der heute von einer längeren...
 Dreimonatsreise über Rom zurückkehrte, teilt uns folgendes...
 mit: Am Ostermontag wurde der älteste Mensch...
 Europas vom Papst in besonderer Audienz empfangen...
 Es ist dies der

Natürlich war auch ich im Royal-Orpheum

Ich wollte mich in diesen traurigen Zeiten ein wenig aufheitern und ging daher ins Royal-Orpheum, wo — wie man mir von mehreren Seiten sagte — mit Rücksicht auf den Monat April viel ungemein lustige Nummern zu sehen sind. Und doch, wie es sich später herausstellte, gab es auch solche Produktionen, die den Zuschauer vor lauter Aufmerksamkeits zu Stein erstarren ließen. Namentlich dieser Dkito. Doch ich will den Lesern des „Neues Bester Journal“ der Reihe nach referieren.

Selbst in diesen schweren Zeiten ist das Royal-Orpheum gänzlich voll. Dies ist aller Wahrscheinlichkeit nach hauptsächlich auf den Umstand zurückzuführen, daß die Plätze billig sind. Dreiviertel 8. Im Orchester werden die Instrumente gestimmt. Die Billeterinnen sind ausnahmslos jung und hübsch. Sie erwecken in ihren weißen Häubchen den Eindruck, als wären sie die Fräulein der Londoner „Byon's“ Zudebäderien. Um mich herum spricht das Publikum. Zwischen durch hört man immer: Dieser Dkito ist einzig. Unerklärlich ist dieser Dkito. Ein dicker Provinzler fragt: Seit wann ist dieses Lokal so glänzend umgeändert? Früher gab es fast nur Fische hier. Im Orchester wird noch immer gestimmt. Einige Nachzügler placieren sich an den Peripherien. Der Vorhang teilt sich für die erste Nummer. Friedensdekorationen umgeben das Arbeitsterrain der komischen Musikanten Francesco und Endres. Sie sind ungemein geschickt und unterhaltsam, sprechen während der Arbeit italienisch. Es kommt die zweite Nummer: die 2 D h ö e, doch sind es eigentlich nicht zwei, sondern drei, denn ein allerliebster, kleiner, vier- bis fünfjähriges Mädel „arbeitet“ mit. Das Mädel ist ein türkisches. Sie sind Akrobaten. Wenn der Vorhang fällt, um sich dann nach stürmischem Applaus wieder zu teilen, werden für die kleine unglückliche Pafete Bombons auf die Bühne geworfen. Echtes Friedensstimmung.

Die dritte Nummer: Os-Ka-Man. Er ist der Sohn eines indianischen Häuptlings, singt und tanzt. Er ist ein bedeutender Künstler. Er zeigt einen Kriegstanz mit einem Messer in der Hand, kommt an der Kampe dem Kapellmeister sehr oft ganz nahe und denkt, von seiner Leidenschaft, erfährt, sicherlich daran, wie gut und stilvoll es wäre, jetzt den trefflichen M a r-

Diese vier Seltner arbeiten vollendet. Die kleinen Kinder sind unerhört stark. Der Hund gibt den daumen August, wird ganz toll vor Vergnügen und macht den denkbar größten Lärm.

Plötzlich befindet sich Garret auf der Bühne, man weiß gar nicht wie, so grazios schwebend war er gekommen. Das Programm bezeichnet ihn als „den Mann ohne Knochen“. Und er bringt auch tatsächlich Produktionen zur Schau, daß man dem Theaterzettel unbedingt Glauben schenken muß. Er ist ein ungemein lieber Junge, unterhält sich mit dem Publikum. Die zehn Tage, seit denen er hier ist, genügt ihm, um ein wenig Ungarisch zu erlernen.

Die nächste Nummer ist das berühmte Affentheater Roche z. Es ist ein Miniaturtheater und auf der Bühne ist jeder Affe. Die Darsteller, Darstellerinnen, Orchestermitglieber, alles Affen. Der Kapell-



Os-Ka-Man

meister ist der gelungenste unter ihnen. So zwerchfellerschütternd dirigieren, wie er es tut, kann sonst niemand.

Ritter und Knappe heben 100- und 200-Kilo-Gewichte so leicht, wie wenn ich einen Streichholzbehälter von einem Platz auf den anderen zu stellen hätte. Und dieser Knappe ist einer der gelungensten und lustigsten Handbegen. Ein glänzender Schauspieler. Ritter: ein Adonis.

Dann kommt Oskar Dénes, dieser unerhört talentierte ungarische Kabarettfänger, an die Reihe. Er erreicht durch die Reichen des Publikums die Bühne und verteilt Luftballons. Wie er es tut und was er dabei spricht, bildet eine der lustigsten halben Stunden des Programms. Von der Bühne herab singt er so dann einige der gelungensten aktuellen Strophen.

Ra, und jetzt Dkito. Ein lieber, ewig lächel-



Dkito

aus zu stapelieren. Der Indianer ist ein vollendet schöner Mann, trägt langes Haar und wie gesagt: ein glänzender Schauspieler.

Jetzt kommt die Seltner-Gruppe. Winterlandschaft. Ein komischer alter Sportsmann führt eine hübsche brünette Dame und drei Kinder, von denen das älteste etwa zwölf Jahre alt sein dürfte, auf die Bühne. Auch einen Forderriert nimmt er mit sich.

der Chineser mit großer Assistent. Er vollbringt das Unglaublichste. Da hat er zum Beispiel fünf Minuten, in denen er von überall schnatternde Enten hervorzaubert. Wohin er nur mit den Händen langt, überall eine Ente. Es ist ganz unerklärlich, wie er dann mit seinem langen Angelstock im Publikum Goldfische fängt, die er in einem Reservoir sammelt. Und was er



2. Dormondes.

später mit der verzauberten Kugel treibt, darüber ist besser gar nicht zu reden, denn das ist schon Hysterie.

Auf der Bühne erscheint eine vollendet schöne junge Dame. R i t o r y. Sie tanzt und geigt. Plötzlich wird ihr das zu langweilig, reißt die Perücke vom Kopf und es steht ein lieber blonder Junge da, guckt wie ein Gamin. Stellt sich dann auf den Kopf und spielt Geige. Das ist aber noch nichts. Er macht auch noch viel Verblüffenderes.

Zucker bleibt zu Grund: die humoristischen Radfahrer 2 Dormondes. Ich sprach mit Fachleuten, die mir schworen, daß es heute in Europa keine besseren Artisten gibt, als diese hier. Ich selbst bin kein Radfahrer, konnte daher nur gaffen, ohne die technischen Feinheiten überhaupt begreifen zu können. Doch lachen mußte ich unendlich viel. Man kann es gar nicht schildern, wie geschickt und lustig sie sind. Man muß sie sehen. Man muß diese beiden Künstler, die nicht nur glänzende Akrobaten, sondern auch vollendete Schauspieler sind, einfach sehen.

Jllés Bródy.

CORVIN KAMARA

MA „AKATAN“ PREMIER

a szenációs amerikai csodakutya filmje

AKATAN

egy emberlelkű kutya története 6 fekv.

Főszerep: THUNDER, a világhírű farkaskutya.

Amíg egy levél eljut odáig

amerikai slágervígjáték 6 fekv.

Előadások a KAMARÁBAN 1/5, 1/7, 8, 10; a CORVIN Színházban ma: 1/7 és 9, holnap: 1/6, 1/8, 1/10 órákor.

MA „AKATAN“ PREMIER

CORVIN KAMARA

6 amerikai farkaskutyát

sorsolunk ki április 24-én, pénteken kir. közjegyző jelenlétében. A sorsjegyek mindenütt

díjtalanul

kaphatók és abból az alkalomból kerülnek forgalomba, hogy április 17-23-ig bemutatóra kerül az

AKATAN

hőslelkű amerikai farkaskutyának első nagyszabású filmje. — Kérje mindenütt ingyen az AKATAN sorsjegyet és belépőjegyének megváltása alkalmával adja le a

Corvin-Színház • Kamara-Mozgó pénztárainál.

Geheimnisvolle Lichtsignale auf dem Margit-körut

Die Folgen einer großen Wäsche

In der vergangenen Nacht ging der Oberstadt-hauptmannschaft telephonisch eine gar geheimnisvolle Meldung zu. Die Bewohner der Umgegend des Hauses Margit-körut 87 riefen die Detektivzentrale an und berichteten, daß in dem genannten Hause Lichtsignale abgegeben wurden, die sich auf eine ganz sonderbare Weise hin- und herbewegten. Man solle unbedingt sofort Leute nach dem Margit-körut senden. Die Bewohner der Umgegend des Hauses Nr. 87 fürchten um ihr Leben; man könne annehmen, daß die Signale den Gefangenen des im Nebenhanse Nr. 85 befindlichen Garnisongefängnisses gelten. Eine Gefangenentrevolte werde vielleicht in den nächsten Minuten vor sich gehen; man solle nur schnell kommen — größte Eile täte not. Jemandem was Grobes gehe vor.

Eine große Anzahl von Detektivs wurde sofort nach dem Margit-körut im Automobil beordert. Durch dunkle Straßen raste das Auto. Eilige, allzu späte Spaziergänger und grell beleuchtete Pflasterarbeiter gafften dem Wagen nach. Der fuhr mit 80 Kilometer. Bald war das Haus Margit-körut 87 erreicht. Die Detektivs standen still, mit gespannten Nerven und gespannten Revolverhähnen. Ringsum Halb Dunkel. Haus Nr. 87 und Gefängnis Nr. 85 nur schwarze, kalte Schatten.

Langsam, wohl eingeteilt, bewegt sich die Truppe auf Nr. 85 zu. Eine ganz ungefährliche Hausmeisterin öffnet und zwei Minuten später die ungeheuerliche — Aufklärung.

In dem Hause Nr. 87 wohnen der ehrsame Bürger und Beamte Rudolf Kobotni und die ehrsame Bürgerin, die Beamtin Elisabeth Buhár, die den schwerwiegenden Entschluß faßten, große Wäsche zu veranstalten. Hier stellt es sich nun heraus, daß an dem ganzen nächtlichen Spuk und Lohwobohu die Wasserleitung des genannten Hauses schuld war, die sich ausgerechnet auf dem Hof befindet, während die Waschküche im Keller gelegen ist. Elisabeth Buhár mußte also, hatte sie sich endgültig entschlossen, es mit der großen Wäsche wirklich wahr zu machen, das Wasser vom Hof in den Keller schleppen, wobei ihr Kobotni behilflich war. Die Signale, die furchtsame Menschen des Margit-körut sicher im Traum sahen, rührten von ganz gewöhnlichen Kerzen her, die den beiden Ueberflüssigen den Hof und den Weg vom Hof zum Keller beleuchteten. Diese Kerze hat die Angstschloße verursacht. Ein Zeichen, wie überspannt die Nerven und der Geisteszustand unserer Zeitgenossen sind. (H. I.)

Familiendrama in Pesterzsebet

Messerattentat auf Sohn und Schwiegertochter

Der Täter verübte Harakiri

In Pesterzsebet hat sich heute früh um 6 Uhr ein blutiges Familiendrama abgespielt. Ein wohlhabender Mann, der Privatier Gustav Waller, der mit seinem Sohn wegen der mütterlichen Erbschaft in einen Streit geraten ist, hat diesen und seine Schwiegertochter mit einem Küchenmesser lebensgefährlich verletzt und so dann Harakiri verübt.

Die Familie des Privatiers Gustav Waller gehört zu den angesehensten Pesterzsebet's. Sie haben in der Gemartung von Pesterzsebet größere Liegen-schaften, mehrere Baugründe und besitzen in der Gata-utca Nr. 13 ein villenartig gebautes Familienhaus, wo sich unter anderem auch das Spezereigeschäft des Sohnes Gustav Wallers, Stefan Wallers, befindet. Stefan Waller, der jetzt 26 Jahre alt ist, hat noch zu Lebzeiten seiner Mutter die Musikakademie besucht und das Diplom eines Musikprofessors erworben. Im Jahre 1924 starb seine Mutter und der junge Mann lebte von dieser Zeit an mit seinem Vater in gemein-samem Haushalt. Die Mutter hatte als ihren Uni-versalerben den Sohn eingesetzt und dem Vater nur die Nutznießung des Vermögens eingeräumt. Der Sohn, der seine Existenz durch Musik-unterricht nicht sichern konnte, erbte unter anderem auch das Spezereigeschäft der Mutter, und von nun an kam es zwischen Vater und Sohn täglich zu Strei-tigkeiten und das Verhältnis verschlechterte sich noch, als Stefan Waller vor einigen Monaten heiratete.

Verwünschungen anstieß und zu wiederholtenmalen erklärte, den beiden den Garaus zu machen, wenn er auch den letzten Prozeß verlieren sollte.

Heute früh, ungefähr um 6 Uhr, öffnete Stefan Waller das Geschäft. Er wußte natürlich nicht, ob sein Vater sich zuhause befindet oder nicht. Er wollte eben den Rolladen hinaufziehen, als sich die Kammer-tür öffnete und Gustav Waller halb angekleidet das Geschäftslotal betrat. Ohne ein Wort zu reden, griff er nach dem Brotmesser, das sich auf dem Badenkübel befand. Er faßte den Sohn beim Hals und stieß ihm das Messer zweimal in den Rücken. In seinem ersten Schreck fand Stefan kaum Worte und rief seinem Vater zu: „Um Got-teswillen, was machen Sie?“ Er suchte nun dem Vater das Messer zu entwenden, doch hatte er mittlerweile so viel Blut verloren, daß er bewußt-los zusammenstürzte.

Aus dem Schlafzimmer eilte seine Frau dem Gatten zu Hilfe, doch stürzte sich der alte Wüterich auch auf diese und verletzte ihr mehrere Messerstücke. Die Frau sank blut-überströmt zu Boden. Nun stieß Gustav Waller seinem Sohn das Messer noch dreimal in den Leib.

Vor dem Hause hatte sich mittlerweile eine große Menschenmenge angesammelt und mehrere heberzte Männer drangen schließlich durch ein Fenster in das Geschäft ein. Man benachrichtigte die Ketter, die bald auf dem Tatorte erschienen. Nun fiel es den Leuten auf, daß Gustav Waller verschwunden war. Man machte sich auf die Suche und fand ihn in sei-ner Kammer auf dem Bette halb liegend, halb sitzend leblos auf. Er hatte sich mit demselben Messer mehrere Stiche in den Unterleib und in das Herz versetzt und sich den Bauch aufgeschlitzt, so daß die Eingeweide her-vortraten. Die Ketter legten dem Sohne und der Schwiegertochter, die schwer verletzt auf dem Boden lagen, Notverbände an und verfügten, daß sie bis auf Weiteres in häuslicher Pflege bleiben, da ein Trans-port ins Spital verhängnisvolle Folgen nach sich ziehen könnte. Der Zustand Stefan Wallers, der einen Stich in die Niere erhalten und außerdem sehr viel Blut ver-loren hat, ist bedenklich, Frau Stefan Waller dürfte sich in einigen Wochen erholen.

Die Leiche Gustav Wallers wurde ins gericht's-ärztliche Institut gebracht. Die Polizeikommission, die noch vormittag in der Wohnung erschien, stellte auf Grund mehrerer Zeugenverhöre fest, daß Gustav Wal-ler schon vor zwei Jahren gegen seine Familie ein ähnliches Attentat versuchte und daß seinerzeit gegen ihn auch ein Strafverfahren im Zuge war. Das Messer, das als corpus delicti beschlagnahmt wurde, war frisch geschliffen, was darauf schließen läßt, daß der Alte seine Tat mit Vorbedacht verübt hat.

Mietzinse am 1. Mai

Ausicht auf Ratenzahlung.

Die sprunghafte Erhöhung der Mietzinse ist im Sanierungsgezet begründet und kommt für niemanden überraschend. Trotzdem sehen sich durch die neuerliche Steigerung die meisten Wohnungsinhaber und Ge-schäftsmieter vor eine verhängnisvolle Frage gestellt: Woher nehmen....?

Im Februarquartal dieses Jahres betrug der Multiplikator bei Berechnung der Woh-nungsmiete 4828, hinsichtlich der Geschäfts-miete 9407.8 nach jeder Krone des Novemberzinses vom Jahre 1917. Für das diesjährige Maiquartal stellt sich die 1917er Wohnungszinskrone auf 6247.5, die Zinskrone nach Geschäftsräumen (Verkaufsladen, Komptoir, Werkstätte) auf 11.975 Kronen. Das be-deutet betreffs der Wohnungsmiete eine Steigerung von 20 auf 25, bei der Geschäftsmiete eine solche von 42 auf 50 Prozent. Außerdem erhöhen sich pro 1. Mai auch die unter dem Titel „Beitrag zu den Kosten der öffentlichen Betriebe“ zu leistenden Lizenzen bei Wohnungen von 3 auf 5, bei Geschäfts-räumen von 2 auf 4 Prozent. In der Provinz stellt sich dieser Beitrag pro Wohnung auf 6, beziehungsweise 7 Prozent, pro Geschäftslokal auf 5, beziehungsweise 6 Prozent des Grundzinses je nachdem, ob sich in der betreffenden Stadt oder Gemeinde nur eine Wasser-leitung oder überdies auch eine Kanalisation befindet.

Eine schwere Last für die Miete bildet auch der 17,000fache Goldkronenmultiplikator, der bei jeder Miete mit einer Erhöhung von etwa 15 Prozent ins Gewicht fällt.

Mietviel ist in Budapest für das Mai-Juli-Quartal an Wohnungsmiete zu bezahlen?

Diese Frage findet ihre Beantwortung in folgen-der Tabelle:

Per Mai-Juli 1925.					
Grundzins im Jahre 1917 Goldkronen	Reine Miet-zinse (25% der Grundmiete)	Beitrag zu den öffentl. Betriebskosten (5% der Grundmiete)	Meristische Aufzinsung (25% der reinen Grundmiete)	Gauß-meißer-geld (2%)	Zusammen
100	425,000	85,000	106,250	8,500	624,750
500	2.125,000	425,000	531,250	42,500	3.123,750
1000	4.250,000	850,000	1.062,500	85,000	6.247,500

Budapester Geschäftsmiete per Mai-Juli.					
Grundzins im Jahre 1917 Goldkronen	Reine Miet-zinse (25% der Grundmiete)	Beitrag zu den öffentl. Betriebskosten (5% der Grundmiete)	Meristische Aufzinsung (25% der reinen Grundmiete)	Gauß-meißer-geld (2%)	Zusammen
100	850,000	68,000	212,000	17,000	1.147,500
500	4.250,000	340,000	1.062,000	85,000	5.737,500
1000	8.500,000	680,000	2.125,000	170,000	11.475,000

Hinsichtlich der Mietzinse in der Provinz dient nachstehende Tabelle zur Orientierung:

In Städten und Gemeinden der Provinz ist zu bezahlen:

I. Multiplikator nach Wohn-räumen	II. Geschäfts-räumen	
	I.	II.
1. In Provinzstädten und Gemein-den, wo Wasserleitung, doch keine Kanalisierung vor-handen ist	6,332.5	11,475
2. Wo Kanalisierung und Wasser-leitung vorhanden	6,502.5	11,645
3. In Städten ohne Kanalisierung und Wasserleitung	5,822.5	11,135
4. In Gemeinden ohne Kanali-sierung und Wasserleitung	5,625.5	10,965

Angesichts der geradezu katastrophalen Wirkung, von der die bevorstehende Mietzinserhöhung namentlich für die Geschäftswelt begleitet sein wird, ist eine Bewegung im Zuge, die eine Gestattung von Ratenzahlungen bezweckt. Die Budapest'er Han-dels- und Gewerbesammer und der Baross-Bund haben diesbezüglich an den Minister für Volkswohls-fahrt ein Gesuch gerichtet, worin die gegenwärtige Wirtschaftslage geschildert und auf die voraussichtlichen Folgen des auf einmal zu bezahlenden Maizinses hin-gewiesen wird. Ein ähnliches Gesuch ist an denselben Minister seitens des Verbandes der Woh-nungsmieter abgegangen.

Wie verlautet, wird sich der Ministerrat in einer seiner nächsten Sitzungen mit dieser Angelegen-heit befassen. Es ist Aussicht vorhanden, daß die Re-gierung die Ratenzahlungen auch diesmal genehmi-gen wird.

Wegen des schlechten Geschäftsganges und mit Rücksicht auf die allgemeine Wirtschaftslage ist neuer-dings mit der Zahlungsunfähigkeit zahl-reicher Kaufleute und Gewerbetrei-bender infolge der Mietzinserhöhung zu rechnen. Viele Firmen sind gezwungen, ihre Waren zwan-gsweise zu Schleuderpreisen zu verkaufen.



Er vollbringt das Beispiel fünf Minuten, ernde Enten herbor-händen langt, überall sich, wie er dann mit Publikum Goldfische sammelt. Und was er

freibt, darüber ist ist schon Gezei. ne vollendet schöne und geigt. Pögllich die Perade vom Kopf age da, quadt wie ein kopf und spielt Geige. auch noch viel Ver-

humoristischen Rod-rach mit Nachlauten, Europa seine Kesse-selbst bin kein Fach-ohne die technischen Können. Doch lassen uns es gar nicht schil-find. Man muß sie nstler, die nicht nur vollendete Schau-

Jiles Brody.

AMARA
EMIER
AN

ut odág
EMIER
AMARA

ai
yat
ul
N

Die Kommunalwahlen

Die Kandidierungen

Beginn der Sammlung von Unterschriften für die Empfehlungsbogen

Nun die Verordnung des Ministers des Innern über die Empfehlungsbogen erschienen ist, hat die Wahlkommission neue Formen angenommen. Benutzbar sind die Empfehlungsbogen erst, wenn die Kandidaten noch nicht fertig sind, haben sich die Führer dennoch bereit, bei den Bezirksvorstellungen diese Empfehlungsbogen zu übernehmen. Während der ganzen Wahlkampagne war zu beobachten, daß die behördlichen Maßnahmen stets verspätet getroffen wurden. So verhält es sich jetzt auch mit den Empfehlungsbogen, um die sich die einzelnen Parteien vergebens bemühen, weil sie noch nicht fertiggestellt sind. Bei den Bezirksvorstellungen kommt es deshalb zu heftigen Auseinandersetzungen, weil ganz sonderbarerweise die christliche Kommunalpartei in der Lage war, den Vorschriften genau entsprechende Empfehlungsbogen, die sie selbst hergestellt hat, bereits zur Legalisierung vorzulegen.

So sind heute bei der sechsten Bezirksvorstellung als erste die Vertreter der christlichen Kommunalpartei erschienen, um ihre Empfehlungsbogen legalisieren zu lassen. Als sich der Wahlleiter des demokratischen Blocks, Dr. Ernst Brody, gleichfalls um die Übernahme vom Empfehlungsbogen meldete, teilte ihm Bezirksvorsteher Ludwig Rupp mit, daß die Universitätsdruckerei mit der Herstellung der Bogen noch nicht fertig wurde. Dr. Ernst Brody gab seiner Verwunderung darüber Ausdruck, wie es möglich sei, daß die christliche Kommunalpartei, noch ehe die amtlich herausgegebenen Empfehlungsbogen fertiggestellt sind, schon in der Lage war, vollständig entsprechende eigene Empfehlungsbogen legalisieren zu lassen. Dies sei nur so denkbar, daß die christliche Kommunalpartei infolge einer Indiscretion und eines Vertrauensbruchs schon früher einen Abzug von den amtlichen Empfehlungsbogen erhalten hat.

Infolge dieses Manövers wurde die christliche Kommunalpartei in die vorteilhafte Lage versetzt, mit der Sammlung der Empfehlungsbogen früher beginnen zu können, als die übrigen Parteien.

Der VI. Bezirk scheint überhaupt ein besonderer Zielpunkt der Kampfschüler zu sein, denn dort werden auch die meisten Beschwerden über die Namensverfälschungen geführt. Es ist dies eine Taktik, um die Wähler der Möglichkeit zu berauben, für die Empfehlungsbogen ihre Unterschriften hergeben zu können. Die Gültigkeit der Unterschriften wird nämlich durch die Abgabe eines Akτους bewiesen, der an der Wahlkommission angeheftet ist. Nachdem die zuständigen Organe jene Wahllegitimationen, auf denen der Name des Wählers verzeichnet ist, nicht einhändigen, ist ihm die Möglichkeit genommen, den Empfehlungsbogen unterschreiben zu können. Freilich ist diese gegen die links stehenden Parteien gerichtete Waffe zweischneidig. So wurde beispielsweise der Name des Christlichen Partei angehörigen Abgeordneten Johann Láng auf Ludwig Láng verzeichnet, demzufolge ihm die Wahllegitimation selbstverständlich nicht eingehändigt wurde. Láng erschien heute bei der VI. Bezirksvorstellung und protestierte dagegen, daß man ihn auf diese Weise seines Wahlrechtes berauben will. „Wenn bis heute abends um sechs Uhr“, sagte Láng, „meine Wahllegitimation nicht fertig ist, wird das hier jemanden um seine Stellung bringen.“ Selbstverständlich wurde ihm versprochen, seinem Wunsch schleunigt zu entsprechen. Die Frage ist nur, ob die Bezirksvorstellung die Verzeichnisse aller anderen Wähler auch so schnell erledigen wird.

Diese Verzeichnisse dienen in erster Reihe der an der Macht befindlichen Partei, wie ihr auch die Technik der Zustellung der Wahllegitimationen zuzustatten kommt. Die favorisierten Parteien werden nämlich im vorhinein vertraulich verständigt, in welchen Gassen mit der Zustellung der Wahllegitimationen begonnen wird, wodurch sie in die günstige Lage gelangen, ihre Agitation und die Sammlung der Unterschriften in derselben Reihenfolge zu betreiben und wodurch sie den oppositionellen Parteien gegenüber einen großen Vorsprung gewinnen.

Aller Voraussicht nach werden die oppositionellen Parteien schon am Samstag mit der Sammlung der Unterschriften beginnen können, da sie ihre Kandidierungsbogen morgen schon legalisieren werden können. Im großen und ganzen sind die Kandidierungen bereits vollzogen und so fern dies noch nicht der Fall ist, wird diese Arbeit im Laufe der heutigen Nacht endgültig vollzogen werden. Die Veröffentlichung der Kandidatenliste kann für morgen erwartet werden.

Der Plakatkampf in den letzten Zügen.

Infolge einer Erklärung des Wahlaministrators Dr. Josef Fajsz ist die Frage, ob die Wahlen neuerdings verschoben werden sollen, gelöst. Der Minister hat nämlich erklärt, daß die auf die Festsetzung des Wahltermins Bezug habende Verordnung Sonntag erscheinen wird. Damit sind alle Zweifel behoben und die Parteien können sich nun auf den Wahlkampf selbst vorbereiten. Nach dem Erscheinen der Verordnung muß der Plakatkampf eingestellt werden, weil im Sinne des Gesetzes nach Festsetzung des Wahltermins Plakate nicht mehr affiziert werden dürfen. Es stehen somit nur noch einige Tage zur Verfügung, im Wege der Plakate sich gegenseitig zu bekämpfen und zu verunglimpfen. Die einzelnen Parteien wollen nun die kurze Frist, die ihnen noch zur Verfügung steht, gehörig ausnützen. Heute waren im Bürgermeisterrat etwa 15 Plakate zur Zensur vorgelegt.

Einem Teil derselben wurde das Veröffentlichungsrecht verweigert.

In ganz hervorragender Weise beteiligt sich an dem Plakatkampf die Volkspartei. Gestern hat sie eine ganze Serie von Plakaten affizieren lassen, in welchen Provinzialfakten des Landesverbands der ungarischen Frauen der hauptstädtischen Bevölkerung ihre Meinung über die bevorstehenden Kommunalwahlen kundgeben und dabei auch vor Bedrohungen der hauptstädtischen Bevölkerung nicht zurückschrecken. So sind Plakate dieses Verbands aus Debrecen, Szeged, Sopron, Keszthely und aus dem Komitat Zala affiziert worden, in welchen der hauptstädtischen Bevölkerung gedroht wird, falls sie nicht auf die christliche Partei stimmen werde, die ungarischen Frauen der Hauptstadt kein Brot geben werden. Insbesondere die Frauen dieser Provinzialstädte mit diesen Plakaten etwas gemein haben, läßt sich freilich nicht feststellen, es genügt aber aus dem Impression der Plakate, die in der Hofpost-Druckerei in Budapest hergestellt wurden, deren Provenienz zu vermuten. Zu vermuten ist nur, daß Plakate mit solchem Text die Zensur passieren konnten, da bekanntlich Plakate der Opposition mit weit ungeschickterem Text verboten wurden.

Heute hat überdies auch die liberale Partei ein Plakat mit einem Kinde in den Nationalfarben erscheinen lassen, auf welchen die Bevölkerung der Elisabethstadt zum Anschluß an die Partei aufgefordert wird.

Ein von der sozialdemokratischen Partei heute der Zensur eingereichtes Plakat wurde verboten. Der Text des Plakates war folgender: „Die Stimme ist Jakobs. Ihre Plakate versprechen Demokratie, die Hand aber ist die Faust. Hinter den süßen Versprechungen wird der Gummistift geschwungen. Wähler! Glaubt nicht dem Gau mit der behaarten Hand und stimmt auf die Listen der Vereinigten Oppositionellen Demokratischen Parteien.“

Im XV. Wahlkreis hat sich unter dem Titel Liberale Bürgerpartei unter Vorsitz des Staatssekretärs, Oberpostdirektors Ludwig Battenberg eine Partei konstituiert, die sich zwischen die beiden extremen Parteien stellt und die liberalen Bürger des XV. Wahlkreises auf sich vereinigen will. Dieser Partei gehören all jene Elemente an, die sich früher zur Christlichen Partei und die einem Aufrufe des Generaldirektors der Zentral-Wahlhalle Ludwig Gelesy folgend, sich zu einer selbständigen Partei konstituierten. Die Partei wird mit eigener selbständiger Liste unabhängig von jeder anderen Partei in den Wahlkampf ziehen. In eingehenden Kreisen hofft man, daß sie den Wahlkampf mit großem Erfolg durchzuführen wird.

Der Bürgermeister hat eine Kundmachung veröffentlicht, in welcher die Bevölkerung verständigt wird, daß jene Wähler, denen ihre Wahllegitimationen nicht eingehändigt werden konnten, in der Zeit vom 21. bis 27. d. ihre Wahllegitimationen bei den zuständigen Bezirksvorstellungen an Wochentagen während der Amtsstunden, nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr, und am Sonntag zwischen 9 und 12 Uhr mit entsprechender Legitimation übernehmen können.

Die Kandidatenliste der Rikspartei in den Osnier Wahlkreisen.

Die Osnier Organisation der hauptstädtischen Bürgerpartei (Rikspartei) hat ihre Kandidatenliste festgesetzt und wird sie behufs Legalisierung morgen bei den Bezirksvorstellungen einreichen. Es wurden kandidiert:

Im I. Wahlkreis der Wipfarrer Dr. Wilhelm Zellinger, der Advokat Dr. Julius Baránsky, der Geldinstitutsdirektor Géza Samay, der Advokat Dr. Béla Rémetz, der pensionierte Majorauditor Koloman Szombathy, der Südbahndirektor Jaroslav Jaros, der pensionierte Ministerialrat Zyrill Karap, der Druggist Andreas Barabás, der Apotheker Géza Kresch, der Oberarzt Dr. Karl Schöller, der Schlossermeister Karl Bieber, der Südbahnhofsekretär Dr. Ludwig Farkas, der pensionierte Feldmarschallleutnant Konrad Grallert und die Private Frau Witwe Emerich Kovács.

Im II. Wahlkreis der Maschineningenieur Anton Beckey, der ehemalige Nationalversammlungsabgeordnete Vidor Dinich, der kön. Notar Dr. Ladislau Sümeghi, der Staatsbahninspektor Dr. August Ullmer, der Fabrikant Johann Bauer, der Advokat Dr. Zoltán Bauer, der Maschineningenieur Karl Szirós, der Kaufmann Anton Springer, der Elektrotechniker Edmund Finna und der Betriebsleiter Stefan Márton.

Im III. Wahlkreis der Architekt Géza Ziegler, der pensionierte Feldmarschallleutnant Anton Hohenburger, der Gewerbetreibende Wilhelm Hubert, der Erholungsheimbesitzer Ferdinand Holzpach, der Staatssekretär Dr. Wilhelm Hennrich, der pensionierte Hauptmann Johann Balonvi, der Postpartassendirektor Dr. Ludwig Gödy, die Private Frau Witwe Karl Effenberger, der Spitalsverwalter Josef Fajsz und der Direktor Richard Werényi.

Im IV. Wahlkreis der Advokat Dr. Eugen Rozma, der Advokat Dr. Ludwig Kollar, der Architekt János Alpar, der Gewerbetreibende Stefan Horváth, der Großindustrielle Oskar Barány, der Staatssekretär Philipp Faber, der Advokat Dr. Julius Borah, der Ministerialrat Julius Kun, der Staatssekretär-Stellvertreter Dr. Koloman Gall, der pensionierte Oberbeamte Paul Güntner, der Steinverarbeitungs-Direktor Viktor Seenger, der Rechnungsberrater Andreas Greuniger und der Bezirksrichter Dr. Johann Lóth.

Im V. Wahlkreis der Oberstadthauptmann-Stellvertreter Dr. Karl Andrafa, der Versicherungs-Institutsdirektor Karl Szilágyi, der Postdirektor August Szepessy, der Fabrikant Dr. Leo Rudai-Goldberger, der Kaufmann Ludwig Schmiedkuns, der Arzt Dr. Moriz Reich, der Zigaretten-Generaldirektor Dr. Paul Ujlaki-Müller, der Mühlenfabrikant Koloman Kovácshegyi, der Sparta-Generaldirektor Béla Bartók und der technische Kanzleileiter Rudolf Francajo.

Die Organisationen der Rikspartei auf der Bester Seite werden ihre Kandidatenlisten gleichfalls morgen zur Legalisierung bei den zuständigen Bezirksvorstellungen einreichen.

Kandidierung im VIII. Wahlkreis.

Die vereinigte liberale Partei des VIII. Wahlkreises hat heute ihre Kandidatenliste veröffentlicht. Kandidiert wurden: der Gewerbetreibende Alexander Stern, der Maschineningenieur Robert Scheuer, der Oberarzt Dr. Ador Gaudi, der pensionierte Oberleutnant Richard Kátona, der Advokat Dr. Moriz Lányi, der Zeitungseigentümer Hofrat Dr. Ludwig Brody, der Bankdirektor Viktor Décsy, der Generaldirektor Eugen Bed, der Maschinenfabrikant Marus Erdély, der Eisenfabrikant Oskar Szász, der Arzt Dr. Ludwig Sággh, der Direktor Paul Sautter, der Journalist Josef Belényesi-Bárady, der Advokat Dr. Paul Berényi, der Druggist Eugen Portörö, der pensionierte hauptstädtische Oberingenieur Alexander Egri, der Goldhändler Soma Rosner, der Advokat Dr. Géza Bodor.

Die Kandidierungen des demokratischen Blocks.

Im Zentral-Demokratenklub fand, wie wir weiter oben berichtet, heute nacht eine Konferenz statt, in welcher über die endgültige Feststellung der Kandidatenliste verhandelt wurde. Dr. Wilhelm Bássonvi, der von der Hauptstadt ferne weilt, ist aus diesem Anlasse eigens nach der Hauptstadt zurückgekehrt. Die Konferenz, die erst um 10 Uhr abends begann, wurde gegen Mitternacht unterbrochen und erst weit nach der Mitternachtsstunde wieder eröffnet und fortgesetzt. Bezüglich der Kandidierung bestehen wohl keine Differenzen mehr, es handelt sich lediglich um die Placierung der einzelnen Kandidaten, unter denen mehrere gibt, die Anspruch darauf erheben, in der Reihenfolge eine solche Stelle zu erlangen, die ihre Wahl als wahrscheinlich erscheinen läßt. Soviel steht fest, daß im IX. Wahlbezirk Dr. Wilhelm Bássonvi als Listenführer fungiert, während für den zweiten Platz der Advokat Dr. Wolf Wilhelm, der seit 30 Jahren ununterbrochen Stadtrepräsentant ist, nominiert wird. Bei Schluß unseres Blattes waren die Konferenzen noch an.

Gerichtshalle

Der Tod des Soldaten Tremmel

Der Prozeß gegen Josef Löbl und Genossen.

Vor dem Budapestser kön. Gerichtshof wurde heute unter Vorsitz des Senatspräsidenten, Kriminalrichters Dr. Eugen Láng mit der Hauptverhandlung des Strafprozesses gegen den Geflügelhändler Josef Löbl und seine Mitbeschuldigten, den Fensterputzer Ludwig Gronich und den Kappenmacher Siegfried Bárd, begonnen. Der erstere steht wegen vorsätzlicher Menschenmordung, Gronich und Bárd wegen des Verbrechens schwerer Körperlicher Verletzung unter Anklage, weil sie am 6. Dezember 1923 den Gefreiten Mathias Tremmel tödlich mißhandelten, beziehungsweise Josef Löbl ihm mit seinem Taschenmesser so schwer ver wundete, daß er an Ort und Stelle verschied.

Am 6. Dezember 1923 wurde in dem Café Holla- und Dob-uta gelegenen Café Lázár ein Kinderfest abgehalten. Im Laufe des Festes erschien der Gefreite Mathias Tremmel mit etwa acht anderen Soldaten im Kaffeehaus und bestellte schwarzen Kaffee, kam aber er aber Platz genommen, stand er wieder auf und sagte ganz laut: „Gehen wir, das ist kein Kaffeehaus für uns, hier sind ja lauter Juden!“ Die Soldaten entfernten sich auch und da soll der im Kaffeehaus anwesende gewesene Josef Löbl ihnen nachgefolgt sein und gesagt haben: „Bleiben Sie auch, daß Ihr nach Hause geht, denn Ihr seid ja alle betrunken.“ Hierauf entstand ein Wortwechsel und bald auch eine Schlägerei; Stühle wurden geworfen und Fenster-scheiben eingeschlagen, dann erhielt der Gefreite Tremmel einen Stich in die Brust und sank tot zusammen. Die sofort eingeleitete polizeiliche Untersuchung konnte den Hergang der Sache nicht ganz aufklären, aber eine auf dem Fenstergestirn vorgefundene blutige Messerlinge bezeichnete Löbl als sein Eigentum und der Schaft des Messers, zu dem die abgebrochene Klinge gehörte, wurde in Löbls Tasche vorgefunden. Dieser wurde verhaftet, später gegen eine Kaution von 100 Millionen Kronen auf freien Fuß gesetzt, dann aber wieder verhaftet.

Verhör Löbls.

Einige Minuten nach 9 Uhr eröffnete Senatspräsident Dr. Langer die Verhandlung und forderte das zahlreich erschienene Auditorium auf, die strengste Ruhe zu bewahren. Die öffentliche Anklage vertritt der Vizepräsident der Staatsanwaltschaft Dr. Josef Szóky, die Verteidigung Löbls vertritt der Advokat Dr. Alexander Szóky, die Gronichs und Bárd's die Rechtsanwälte Dr. Eduard Vidovich und Dr. Desider Kollmann.

Nach Verlesung der Anklageschrift wird mit dem Verhör des Hauptangeklagten Josef Löbl begonnen. Er erzählt den Vorfall. Am besagten Abend, zwischen 9 und 10 Uhr, kamen acht betrunkene Soldaten in das Café Lázár, die sich sofort aggressiv benahmten, Bemerkungen auf die Juden machten und der eine rief sogar ganz laut: „Dieses Kaffeehaus stinkt von den vielen Juden, die da sind. Gehen wir, das ist kein Lokal für uns.“ Ich folgte ihnen und sagte: „Kinder, Ihr seid betrunken, geht da her schön nachhause.“ Die Soldaten waren aufge-

bracht damit, daß Siebe erhitze, sich keine schen, die Länge der erkannte, hingen, aber vorgefunden, unter suchung, nachung der Wie das in zum ich beh mel hinter mein Brust gestoc

Der Gergang de hie Löbl, A getretenen A merlungen, festliche t hief ich in d kaphorisch z nicht bereife 2561 die Co Nam Ludwig Or hawies Karte Schlägerei h die Korvina wie ich dazu ich, mer dem

Vor G Hof das Gut n heres an Messerliche, diese Stiche kann nicht wurde festges größeres hatte und dar legte, unbedi

Der m ande Szóky e Hand ein Me war Tremmel der Oberleutne Fuß eines Ein Messer gehen. Der davon mannt niedergehoch geben. Die E festredner ge einen leicht e gefallen lassen sehen. Mehr Leopold Her Barazi gibt geraten, das wollen hier schießen. E sie, wie Trem handelte u geeilt. Ein jebiel, daß er Zeugin wurde Nach et die Meldung, warienden Se zu erzähla sollte, aber di an, nichts der

Es kom Gerichtsarzes zustand Lö Jahre 1917 am Zeit des Vorfa Er ist nur en erregt, er ist ter nennt, er ist bei ihm leit merhin in gr geflagten war gestorben, sein icht verfallen Tod gestört erachtet der S scheinung.

Zum Se Szilágyi ne Man stich un soll: „Einer ist habe er gesehen Tremmel d Die weit

§ Anlag tärantwalt der gegen den Oberleutn erhebt die An

Farmadi sikeres

Oberstadthauptmann... der Versicherung...

Wahlkreis.

des VIII. Wahlkreises... Kandidat...

traulichen Blods.

erklart fand, wie... eine Konkurrenz...

alle

in Tremmel und Genossen.

Berichtshof wurde... Hauptverhandlung...

offnete Senatsspr... forderte das zahl...

Wacht darüber, daß ich sie duzte, ich hat sie auch um Ver...

Die weiteren Angeklagten.

Der Zweite Angeklagte Siegfried Várd erzählt den...

Am Sonntag es zum Verhör des Dritte Angeklagten...

Das ärztliche Gutachten.

Vor Einvernahme der Zeugen nimmt der Gerichts...

Zeugenaussagen.

Der nun als Zeuge einernommene Gefreite Alex...

Nach einer Pause macht der Verteidiger Dr. Szöke...

Es kommt nun zur Verlesung des Gutachtens des...

Zum Schluß wurde noch der Zugsführer Andreas...

§ Anlagechrift gegen Gustav Lederer. Der Mil...

Raubmorde. Die Hauptverhandlung wird Oberst...

§ Appellation gegen ein freisprechendes Urteil. Vor...

§ (Königliche Oper.) Seit ihrem Ausscheiden aus...

Theater, Kunst und Literatur

§ (Königliche Oper.) Seit ihrem Ausscheiden aus...

§ (Konzert.) Im Konzertsaal der „Musica“ fand vor...

Reiter. Sonntag, den 26. d., die Firmen Döckl...

* Jubiläum Karl Mihályhs. Am Donnerstag der...

* Ungarische Kammerspiele in Paris. Aus Paris...

Witteilungen der Theaterangelegen und Konzertbureau

* Im Lustspieltheater wird Samstag und Son...

* Im Hauptstädtischen Operntheater...

* Die erste Nachmittagsaufführung von „Ossi szerelem“...

* Viktor Jacobis Musik ist die schönste, die künst...

* „Magnetic“, dieser größte Erfolg der Frühjahrs...

* „Dolly“, diese Sensation der Frühjahrs...

* Heute, Freitag, findet im Stadttheater die...

* Die erste Nachmittagsaufführung von „Frasquita“...

* Sehen Sie sich auf den Sitzbänken...

Harmadik sikeres hét TIZPARANCSOLAT Royal-Apollo

Schriftsteller Bela Gonda jun. wird Samstag nachmittag halb 4 Uhr in der Urania über das Biedermeier ein Vortrag halten.

Rozgongis Kinderphotographien werden gleichfalls zu herabgesetzten Preisen verfertigt.

Az új amerikai feldolgozású Monte Christo Dumas halhatatlan regénye 10 fejezetben. Rendezte: HENRY KING. Főszereplő: JOHN GILBERT. FOX-FILM. PREMIER MA: OMNIA CORSO.

Sportnachrichten

Menschenport

Fußball

Nächsten Sonntag sollten laut Frühjahrsprogramm Pokalwettkämpfe absolviert werden. Des größten internationalen Programms halber wurden aber mit Ausnahme des Pokalwettkampfes Löweles-BK diese Wettkämpfe verschoben...

Verziehung der Wiener Fußballspiele. Aus Wien wird telegraphiert: Die für heute angelegten beiden internationalen Fußballspiele zwischen dem englischen Amateurmännschaft Corinthians und einem Wiener Team einerseits, sowie dem Budapester Universitäts-Athletikklub und Krietteer andererseits sind infolge des anhaltenden Regens und des dadurch eingetretenen schlechten Zustandes des Spielfeldes auf morgen, Freitag, verschoben worden.

Der Stand der englischen Sigatabelle erster Klasse bis einschließlich 13. April ist folgender:

Table with 6 columns: Klacierung, Spiele, Siege, Unentschieden, Niederlagen, Tore. Lists 22 teams and their statistics.

Bogen

Die Amateur-Bognervereinigungen von Europa werden in Arrangierung des schwedischen Faustkämpferverbandes in Stockholm am 11. Mai zur Austragung gelangen. Da der Faustkämpferverband nicht in der Lage ist, die Faustkämpfer auf eigene Kosten nach Stockholm zu schicken, wandte er sich mit der Bitte an den schwedischen Verband...

Ringen

Die Entscheidungskämpfe der Gruppen-Ringkampfeuropameisterschaften finden Sonntag nachmittag

in der Turnhalle des M.A. gépgár EC (Golgota-ut 3) statt.

Pferdesport

Nennen in Kaposztásmegeyer

Heute nachmittag sind wieder Rennen in Kaposztásmegeyer, doch ist zu befürchten, daß der Besuch sehr schwach sein wird, denn bei den jetzigen Verhältnissen, bei diesem Regenwetter, den schlechten Starts in Megeyer zuzuschauen und dabei eventuell noch sein Geld zu verlieren, sind nicht sehr verführerische Aussichten.

- 1. Stall Hess-Sarkanthus-Citera. 2. Stall Dreher-Batholat-Kontár. 3. Magyarán-Kufos-Vézna. 4. Ballada II-Chöztes-Bighorgó. 5. Embona-Filomela-Rápolh. 6. Rozgonyi-Mit jól hozzá?-Sergius.

Budapester Trabrennen

Am fünften Tag des April-Meetings waren trotz des schlechten Wetters in jedem Rennen gute Felder und so kam es, daß der gebotene Sport ziemlich gut war.

Für den Preis von Rátos haben zuletzt gute Galopp absolviert: Little Girl (Binder), Lajos (Zelmecy), Clopement (Csernovits) und Parisienne (Sering) auf 2400 Meter. Finale (Kasák) ging mit Paul (Barát) über mehrere Hürden. Arab (Ceató) absolvierte sein Pensum mit Kapvilág (Gutai).

Der Prix du Président de la République in Paris-Attenuil wurde von Grandseigneur vor Hydration und Lautaret gewonnen. Grandseigneurs Sieg war eine ziemlich große Ueberraschung, denn bei dem Totalisateur zahlte man auf 10:113.

Ingram wurde von dem Millenniumspreis gestrichen. Der Hengst wird neuer wahrscheinlich im Remzeti Hagasipreis debütieren.

Ein interessanter Match wird am 26. April in England auf der Sandton Park-Bahn veranstaltet. In diesem Match werden die Sieger der Großen Liverpooler Seeplechase Shaun Spadah, Music Hall und Sergeant Murphy teilnehmen. Die Sieger von 1921, 1922 und 1923 werden über drei Meilen unter gleichem Gewicht (73 Kilo) über die Hindernisbahn gehen.

Das Gestüt Körmend, das heuer dem Budapester Trabrennplatz ganz ferngeblieben ist, hat die beiden dreijährigen Zerline und Boltán dem Herrn R. Löbl verkauft und zwei ältere Stuten: Victoria Watts und Walfüre in Pacht gegeben. Herr Löbl gedankt die Pferde in der Kreuze auszusuchen. Schade, daß sie die Ausfuhrbewilligung erhalten haben.

30) (Alle Rechte vorbehalten.)

Die fünf Liebchaften des Melancholikers Andreas Non.

Ein Roman der Leidenschaften.

Von Murel v. Thewrenk

Die Nächte von Sonntag auf Montag brachte er wachend und zerbroch sich den Kopf über diese Absonderlichkeit. Kam er dann, von Sehnsucht getrieben, Montag abends zu ihr, fand er sie tatsächlich blaß und abgespannt vor. Von der Leidenschaftlichkeit der Sonntage war keine Spur mehr zu entdecken.

Auch weidete sie sich mit schadenfrohem Wohlbehagen an den durch ihre Gewandtheit herbeigeführten Niederlagen der Emeraude und Doro, wobei sie ihren häuslichen Reiz ungehindert zum Ausdruck brachte. Auch die materiellen Angelegenheiten erlegte sie mit der nüchternen Berechnung des Geschäftsmannes vorzugsweise an diesem Tag und befandete dabei eine fast krauthafte Geldgier. Dieses unerwartete Offenbaren der Reife ihres sonst so glänzenden Charakters verleierte Non derart die Besuche an den Montagen, daß er sie einstellte.

So vertrieb eine Woche nach der anderen. Rositas Rivallinen büßten zusehends ihre Volkstümlichkeit ein, sie war zur anerkannten Königin von Paris geworden. Philippe Nord, der aussichtsreichste Kandidat der nächsten Präsidentschaft, war bei ihr ständiger Gast und

zog die Männer der Zukunft in ihren Kreis. Sie hatte einen neuen großen Triumph zu verzeichnen, als eines Nachmittags sich der Fürst von Limburg bei ihr anmelden ließ. Als später dann der Kronprinz von Oegonien infognito in Paris weilte, wurde auf seinen ausdrücklichen Wunsch ein Diner en petit comité bei ihr veranstaltet, an dem außer dem Prinzen Nord, Madame Steinlein, der Fürst von Limburg, Lea d'Emeraude, der ebenfalls in Paris weilende Großfürst Michael Alexandrowitsch, die Doro, der Graf von Ortaquah und der Kronprinz von Ponteverde teilnahmen. Selbstredend war Andreas auch zugegen, und nach Jahren, als sich die Folgen immer deutlicher zeigten, hatte er feststellen können, daß dieses Diner der Ausgangspunkt jener vom Prinzen entworfenen Neugruppierung der Großmächte war, die mit der Zeit für die Zukunft Europas von entscheidender Bedeutung wurde.

Non hatte an diesem historischen Abendessen nicht mit ganzer Seele teilnehmen können. Seit einiger Zeit nahm seine innere Unruhe Ausmaße an, denen seine Nerven kaum gewachsen waren. Im Geheimen beschuldigte er Rosita der Untreue. Er hatte sich ausgekügelt, daß Rositas geheimnisvolle Sonne- und Montage, nach denen ihre lodernde Leidenschaftlichkeit stets abgeköhlt erschien, nur durch eine heimliche Liebe zu erklären sei. Von diesem Gedanken besessen, forschte, spähte, spionierte er im Geheimen. Doch er mußte sich ungewisshaft dann überzeugen, daß an diesen Tagen keine fremde Person das kleine Palais betrat. Von der unwiderstehlichen Sucht getrieben, Gewißheit zu erlangen, erniedrigte er sich zum unauffälligen Aufhändschaffen des Hausgesindes. Auch das führte zu keinem Ergebnis, den einhellig wurde ihm versichert, Madame verleierte diese Tage allein, um vernünftig der vollkommensten Ruhe zu pflegen, da sie sich nicht

nicht blicken ließ, sondern auch die strengste Anordnung gegeben hatte, sie auf keinen Fall zu stören. Andreas stand vor einem unlöslichen Rätsel. Nun zog er die Zofe ins Vertrauen, doch auch sie konnte ihm keine nähere Erklärung geben. Sie wies ihn an Wang, der allein ermächtigt war, an diesen Tagen vor ihrer Herrin zu erscheinen. Nun verfiel Andreas auf den unsinnigen Gedanken, Rosita unterhalte mit dem bejahrten, häßlichen Chinesen ein unwürdiges Liebesverhältnis. Auch dann blieb noch die Frage offen, warum sie für diese lächerliche, abscheuliche Liebchaft bestimmte Tage frei hielt, wo sie doch Wang stets im Hause und an der Hand hatte. Doch, wie jeder eifersüchtige und in seiner Eigenliebe verkehrte Liebhaber, verlor er seine klare Vernunft und legte sich wider sinnigste Möglichkeiten zurecht.

In der Nacht des Sonntages, der auf das „Diner der Könige“ — wie sie es scherzend nannte — folgte, kam er unauffällig in das Palais. Er war durch das kleine Hintertor, dessen Schlüssel er sich schon früher beschafft hatte, unbemerkt eingedrungen und gelangte durch die Gefindefliege zu den Wohnräumen Rositas. Geräuschlos schlich er zum Schlafzimmer. Sachte drückte er auf die Klinke, sie gab nach und er betrat den Raum. Doch das Bett war leer und unberührt. Auch die übrigen Wohnräume durchforschte er nach ihr vergebens.

Jetzt durchschritt er der Reihe nach die dunkeln, in der stillen Nacht unheimlich anmutenden Empfangsräume. Nirgends die geringste Spur weder von Wang, noch von Rosita. Er war an die letzte Tür gelangt, an jene, die er nie überschritten hatte. Fühlungslos stieg ihm der Gedanke auf, daß sie sich in diesem sogenannten Zimmer des Marquis de Beutharnois befinden müsse, in jenem Zimmer, das sie ihn aus angeblichem Zartgefühl nie betreten hatte lassen. Sollte etwa Walter, den er an der Ribera wählte, sich im verborgenen in Paris aufhalten und geheime Zusammenkünfte mit Rosita haben? Das Blut stieg ihm zu Kopfe; so war möglich ihm dieser Gedanke auch vorkam, er war in einer Seelenverfassung, in der er das Unmöglichste für möglich hielt. Wutentbrannt wollte er die Tür einrennen, doch der letzte Rest seines Verstandes sagte ihm, wollte er überraschend eindringen, er dies nur geräuschlos zu versuchen habe. War die Tür verschlossen, so hatte er mit dem Einrennen nichts erreicht, nur die im Zimmer Weilenden auf die Gefahr aufmerksam gemacht und ihnen Zeit zur Flucht gelassen. War es nicht verschlossen, so war das gewaltsame Eindringen überflüssig.

(Schluß folgt.)

Freitag, Möbel, Szabász, BUD, Zwei Bä Für die Bestellu, Wir, Probenum gratis u. fr

port
vftásmegeyer

eder Rennen in Káposztás-
daß der Besuch sehr schwach
n Verhältnissen, bei diesem
rs in Megyer zuzuschauen
eld zu verlieren, sind nicht
Das Programm des Tages
an sieht, daß das Interesse
mstag beginnenden Wiener
nen Rennen erwarten wir

anthus—Citera.
atholat—Kontár.
s—Véjna.
tes—Rigvorgó.
la—Kápolh.
ól hozzá?—Sergiusz.

rabrennen

Meeting waren trotz des
en gute Felder und so kam
sch gut war.

haben zuletzt gute Galopps
der), Lajos (Selmerzo),
nd Parisienne (Zet-
Bach) ging mit Paul
Rad (Csaró) absolvierte
Gutai).

la Republique in Paris.
igneur vor Hydra-
ren. Grandjeigners
bertaufung, denn bei dem
113.

Millenniumspreis
b heuer wahrscheinlich im
utieren.
nd am 25. April in Eng-
mbahn veranfaßt. In
er der Großen Liverpooler
h, Music Hall und
nen. Die Sieger von 1921,
rei Meilen unter gleichem
mischahn geben.

es heuer dem Budapest
ist, hat die beiden Drei-
in dem Herrn R. Böhl
Victoria Watts und
rr Böhl gedankt die Pferde
ade, daß sie die Ausfüh-

die strenge Anordnung
fall zu stören. Andreas
Näfel. Nun zog er die
d sie konnte ihm keine
wies ihn an Wang, der
hen Tagen vor ihrer
erfiel Andreas auf den
unterhalte mit dem he-
at unwürdiges Liebes-
noch die Frage offen,
e, abscheuliche Liebchaft
sie doch Wang stets im
e. Doch, wie jeder eifer-
liebe verletzte Liebhaber,
t und legte sich wider-

ges, der auf das „Dinet
erzend nannte — folgte,
iais. Er war durch das
fel er sich schon früher
gedrungen und gelangte
Wohnräumen Rositas.
Schlafzimmer. Sachte
gab nach und er betrat
ar leer und unberührt.
durchschaute er nach

the nach die Dunkelheit, im
mmittenden Empfangs-
Spur weder von Wang,
die letzte Tür angeht,
en hatte. Frühling stieg
h in diesem sogenannten
Beaufharmais“ befindet
sie ihn aus angeblichem
affen. Sollte etwa Wol-
nte, sich im verborgenen
ne Zusammenkünfte mit
ihm zu Kopfe; so un-
ach vorkam, er war im
er das Unsinngigste für
ollte er die Tür einren-
s Verstandes sagte ihm,
en, er dies nur geräusch-
die Tür verschlossen, so
nichts erreicht, nur die
Gefahr aufmerkham ge-
st gelassen. War es nicht
stame Eindringen über-

folgt.)

Offener Sprechsaal. #)



Meinl-kávè

LA MODE

Damenkleider- und Hutsalon, Weiss-
wäscherzeugung nach original Pariser
Modellen, Fagonarbeiten und Unge-
staltungen werden angenommen.

Ratenzahlung unter günstigen Bedingungen.

VI, Teréz-körut 21

Möbel

vollständige Wohnungseinrichtungen in riesiger
Auswahl werden zu jedem annehmbaren
Preis verkauft.

VII, Klauzál-tér 6 (Ecke Nyár-utca)

Szabászati és varrótanfolyam

urhölgyeknek könnyű módszerrel
„HELMÁ“

női divatszalon, VI., Dalszínház-utca 1, I. S. Üzleti órák 10—4.

* Für diese Rubrik ist die Redaktion nicht verantwortlich

Nächste Woche erscheint

das

BUDAPESTER THEATER-DEKAMERON

des

„NEUES PESTER JOURNAL“

Die 100 Erzählungen der Budapester
Schauspieler und Schauspielerinnen

Redigiert von FRANZ RAJNA

Zwei Bände, elegant ausgestattet 120.000 Kronen
Für die Abonnenten des Neues Pester Journal . . . 80.000 Kronen

Bestellungen nimmt die Administration des Neues Pester Journal entgegen

Internationale
Wirtschafts- und Verkehrs-Zeitung

Wien, I., Weiburggasse 9.

Probenummer
gratis u. franko

Wirtschaftliche Nachrichten und interessante Berichte
aus allen Staaten. Große Verbreitung im In- und Aus-
lande. Geschäftliche Angebote und Anfragen über Käufe
und Verkäufe von industriellen Erzeugnissen aller Art.
Sehr empfehlenswert für Kaufleute, Industrielle, Ex-
porteur, Kommissions- u. Agenturfirmer u. Importeure

Erfolgreichste
Propaganda

Női kalapok
nagy választékban legolcsóbban
Friedmann kalapgyárában kaphatók.
Festés és alakítás a legdivatosabb formákra.
Király-utca 8, az udvarban.

Biedermeyer
Csillár-garnitúra
7 drb. és pedig 1 középsillár, 4 tetővilágítás,
2 falikar, bronz kézimunka
eladó.
Rózsa-utca 86, I. emelet 6. sz.
Megtékinthető naponta 2—4 óra között.

Spezial-Geschäft für Silber-Tafelbestecke
Szigeti Vándor
Budapest, IV. kerület, Múzeum-körut 17. szám.

Möbel
Schlafzimmer, Speisezimmer, Salongar-
nituren, Chaiselongues,
Matratzen, Küchen-
einrichtungen
auf Kredit
zu den allerbilligsten Barzahlungspreisen erhältlich
KROH VII., Akácia-utca 45
(zwischen der Dob- u. Wesselenyi-utca)

Műszaki cég volt üzletvezetője
nyelvtudással és gazdasági képzettséggel
megfelelő állást vállalna
Szíves megkereséseket „Laboratorium 29“
jellegére e lap kiadóhivatalába kérék.

Volkswirtschaft
Die Herstellung der Bilanzwahrheit

Ein Memorandum der Bankenvereinigung.
Die Vereinigung der Banken und Sparkassen (Lebe), von deren Stellungnahme zur Frage der Herstellung der Bilanzwahrheit wir in Kürze bereits berichtet hatten, hat nun in einem Memorandum ihr Gutachten über den in diesem Belange fertiggestellten Entwurf auch dem Finanzminister zur Kenntnis gebracht.
Das Memorandum gibt schweren Bedenken Ausdruck und verweist auch auf den Weg der konkreten Entwirrung. Es wird auf eine frühere Unterbreitung hingewiesen, in der eine endgültige Lösung urgert wird, damit sämtliche Vorteile, die sich an die Herstellung der Bilanzwahrheit knüpfen, lückenlos erreicht werden können. Eine solche endgültige Lösung müßte mit der Schaffung der Reform des Geldsystems oder zumindest mit der Feststellung der neuen Geldeinheit und der Weltrelation zwischen dieser und der gegenwärtigen Papierkrone einhergehen. Im schlimmsten Falle würde auch die Tatsache genügen, daß der rekurrente Anschluß bestimmt würde. Gegenüber einer solchen Feststellung wären auch die gegen die Rückkehr auf das Goldstandardystem vorzubringenden Einwände nicht stichhaltig. Die Feststellung der Relationsziffer beruht ausschließlich auf Zweckmäßigkeitsgründen und würde die Höhe der Kaufkraft der neuen Geldeinheit statieren. Diese Verhältnisziffer wäre am besten mit 10.000 zu bestimmen. Die Lösungsart, die der Entwurf vorseht, würde nur die Nullenwirtschaft, die schon überall ausgeschaltet ist, noch mehr verschärfen.
Uebrigens kann der im Entwurf vorgesehene Lösungsmodus nur ein Ziel erreichen, nämlich es zeitweilig auszuschieben, daß sich Kronen verschiedenen Wertes in der Bilanz vermengen. Darüber hinaus muß jedoch die Herstellung der Bilanzwahrheit zur Konsequenz haben, daß einerseits die Bilanzen ein klares und übersichtliches Bild bieten, andererseits aber, daß die Unternehmungen die Richtung ihrer Geschäftspolitik und die Verteilung ihrer Eigenkapitalien endgültig klären können. Keines der beiden Ziele kann auf die im Entwurf geplante Weise erreicht werden. Die drei Arten der Verwendung des Plus, das sich infolge der Neuwertung dem bisherigen ziffermäßigen Stammkapital gegenüber zeigen wird, sind nach dem Entwurf die Erhöhung des Stammkapitals, die Schaffung eines sogenannten Reservefonds zur Regelung des Stammkapitals und die Bildung normaler Reservefonds. In der Praxis werden die Unternehmungen in den meisten Fällen dazu greifen, daß sie das Plus, um die mit der Ueberstempelung verbundenen großen Mühen und Kosten zu ersparen, als Reservefonds zur Regelung des Stammkapitals verwenden werden. Dem Auslande wird es unbegreiflich sein, wie neben einem verhältnismäßig geringen Stammkapital auf der Sollseite ein so gewaltiger Reservefonds zur Regelung des Stammkapitals figurieren kann. Da einzelne Unternehmungen das Plus vielleicht doch zur Erhöhung des Stammkapitals verwenden werden, so daß sonst völlig gleichrangige Unternehmungen ein Stammkapital von teils fünfzig Millionen, teils einer Milliarde aufweisen werden, so wird dieses noch zur Vertiefung der Unverständlichkeit führen. Ebenso wird es sich auch mit dem Nominal der Aktien verhalten. Es werden Aktien mit einem Nominal von 1000 Kronen sein, deren Kurs sich um eine Million Kronen bewegt, und Aktien mit einem Nominal von einer halben Million zu einem Kurse von 400.000 Kronen. Ein Mangel des Entwurfs ist auch, daß er die Aenderung der Aktienzahl nicht ermöglicht. Um das Stammkapital endgültig feststellen zu können, ist es aber notwendig, daß die Unternehmungen Zahl und Nominal ihrer Aktien endgültig sollen fixieren können. Das endgültige Nominal kann nämlich nur ein gewisses, mehrminder rundes Mehrfache der zukünftigen Geldeinheit sein. Es wäre also nicht zweckmäßig, einer Uebergangslösung zuliebe die Hände der Unternehmungen in dieser wichtigen Frage binden zu wollen.
Das Memorandum verweist sodann auf die Notwendigkeit, mit dem System der großen Ziffern zu brechen, und zwar sowohl in Ansehung der psychologischen Wirkung, wie auch der praktischen Folgen dieses Schrittes. Würden die zusammengelegten Einheiten, wenn auch vorderhand bloß in den Bilanzen verwendet werden, so werde dieses von erheblicher Wirkung auf das Publikum sein. Es nicht entsprechend muß auch die Bezeichnung des 1. Januars dieses Jahres als obligatorischen Löstages bezeichnet werden. Schwere Bedenken gibt das Memorandum auch der Bestimmung gegenüber Ausdruck, die für Unternehmungen, deren Aktien an der Budapester Börse notiert werden, die parallel auch im Goldkronenwert zu errichtende Bilanz obligatorisch macht. Es würde eine merkwürdige Wir-

lung im Auslande machen, wenn z. B. in der Schlussbilanz das Eigenvermögen eine Zunahme aufweisen, gleichzeitig aber das Gewinn- und Verlustkonto mit einem Verlust schließen würde. Da würde sich doch als Gegenmittel die Aufstellung von Parallelbilanzen in englischen Schillingen als zweckdienlicher erweisen.

Am Schlusse des Memorandums wird dem Bedauern über den Mangel der Schaffung einer Körperschaft Ausdruck gegeben, die die auftauchenden kontroversen Fragen mit der wünschenswerten Raschheit und Sachkenntnis erledigen würde.

Von der Börse.

Geschäftslos. — Matt.

Das traurige Bild, welches unsere Börse seit langer Zeit bietet, erfährt auch heute keine Aenderung zum Besseren. Dieselbe verzagte Stimmung, das Fehlen auch der geringsten Unternehmungslust, der Mangel irgend einer Anregung, dieselbe nahezu totale Geschäftslosigkeit. Das Ergebnis dieses Zustandes ist die kontinuierliche Abdröckelung der Kurse, die auch heute ihre Fortsetzung fand. Daran konnten sogar kleinere Interventionskäufe nichts ändern, welche von den Finanzinstituten in den ihnen nahestehenden Effekten vorgenommen wurden. Diese ergebnislosen Interventionskäufe veranlassten einen wichtigen Börsenbesucher heute zu folgendem Vergleich: Ein Herr kommt zu einem bekannten Arzt und klagt über zunehmende Abmagerung, trotzdem er sich gut und regelmäßig nährt. „Ich werde Sie in Behandlung nehmen“, sagt der Arzt. „Ich habe aber jetzt kein Geld“, antwortet der Patient. „Dann werde ich Sie umsonst behandeln.“ Nach zweimonatiger Kur kommt der Patient zum Arzt und klagt, daß die Kur ganz erfolglos sei. „Ich habe Ihnen ja gesagt, daß ich Sie umsonst behandeln werde“, antwortet der Arzt. Mit den Interventionskäufen geht es genau so: das sogenannte Interventionskomitee nimmt die Interventionskur ganz umsonst vor... Heute war übrigens auch wieder die Notermine, wenn auch in gemäßigtem Tempo, an der Arbeit und trug zur allgemeinen Depression bei. Der Anlagemarkt war bei matter Tendenz ebenfalls geschäftslos. Kostgeld war mit 1/16 bis 1/8 Prozent zu haben, aber wenig in Anspruch genommen. Der Kassetag findet morgen, Freitag, statt.

Die Kursabschwächungen betragen (in tausend Kronen): für Ung. Kredit 8, Kommerzbank 7, Viktorianmühle 4, Hütten 13, Magnesit 35, Kohlen 40, Solgó 7, Neufittler 5, Uranianer 12, Ballas 7 1/2, Waffeln 15, Ganz 70, Ganz-Elekt. 35, Hofherr 7, Mascher 45, Mfir 4, Nova 5, Trujst 7, Georgia 7, Stummer 20, Glühlicht 25, Goldberger 8, Felten 30, Gummit 8. Erhöht waren: Bauzit 15, Landw. Maschinen 5, Bur 3, Telephon 2, Miskolcer 14, Basmegeer 5, Leder 5.

An der Nachbörse vermochte sich eine etwas freundlichere Auffassung durchzusetzen, eine Belebung des Verkehrs trat jedoch nicht ein. Einige Arbitragewerte zeigten geringe Aufbesserungen. Es werden uns die folgenden Kurse gemeldet: Ung. Kredit 400—402, Kommerzbank 1005, Desterr. Kredit 142, Ganz 2360, Nova 180, Gummit 273, Solgó 503, Kohlen 3150, Budapest Mühle 146—147, Zucker 2110.

Vom Getreidemarkt.

Weizen um 15,000 Kronen billiger.

Unter dem Eindruck des Regentwetters, der für die Entwicklung der Saat von ausgezeichneter Wirkung ist, sowie der Chicagoer Meldungen, wonach an der dortigen Börse sowohl wie in Newyork der Preis des Weizen um mehr als 8 Cents, des Roggens aber um 2 1/2 Cents gewichen ist, hat sich die Tendenz auch des hiesigen Marktes heute entschieden verflaut. Dies betrifft hauptsächlich Weizen, von welchem nur fünf Waggons zu 5100 K. frachtfrei hier, somit um 15,000 K. niedriger als gestern, aufgenommen wurden. Biharer Probenzuzug wurde mit 5000 K. ab Station gehandelt. Roggen notiert 4600 K. frachtfrei hier. Die Mehl- und Kleiepreise blieben unverändert. Mais war geschäftslos, prompte Ware notiert 2450 K. frachtfrei hier. Die übrigen Artikel blieben nominell unverändert.

Ueber den heutigen Verkehr an der Budapest Warenbörse werden folgende amtliche Notierungen verlautbart: Weizen, Theiß, 76 Rg. 502,500 bis 505,000, 77 Rg. 507,500 bis 510,000, 78 Rg. 512,500 bis 515,000, Komitat Fejér, 76 Rg. 500,000 bis 502,500, 77 Rg. 505,000 bis 507,500, 78 Rg. 510,000

bis 512,500, Roggen 455,000 bis 460,000, Futtergerste 340,000 bis 350,000, Braugerste 450,000 bis 470,000, Hafer 405,000 bis 415,000, Mais 245,000 bis 250,000, Kleie 235,000 bis 237,500, Hirse 250,000 bis 260,000, alles Parität Budapest.

* (Rückgang des Kronenkurses.) Nach mehrmonatiger Stabilität auf 0.0072 wird der Kurs der ungarischen Krone heute aus Zürich mit 0.00715 gemeldet. Die Abschwächung des Kronenkurses kam auf den seit etwa zwei Wochen andauernden Kursrückgang der englischen Devisen zurückgeführt werden, die sich von 2484 bis 2476 1/2 abschwächte, andererseits aber auch mit der Steigerung der Züricher Devisen, die sich auch in einigen anderen Relationen besserte. Die Abschwächung des Kronenkurses ist nicht von Bedeutung und es kann als sicher angenommen werden, daß mit der Besserung des Pfundkurses sich auch der Kurs der Krone wieder heben wird. Der Pfundkurs wich heute um 1/2 auf 2476 1/2, der Newyorker Kaffeeskurs um 25 auf 517.50, Wien um 5 auf 72.85 und Berlin um 6 1/2 auf 123.25. Der Franc erfährt auf die Meldung, daß Painlevé die Kabinettsbildung angenommen habe, eine

Erhöhung von 26.55 auf 26.80; auch die Futurpreise Devisen verzeichnen eine Erholung von 2 1/2 Punkten. In Wien wurde die ungarische Krone von 9838 auf 9840 hinaufgesetzt. Die ungarische Nationalbank erhöhte heute die folgenden Kurse: Tschechoslowakei 7, Dinar 7, Lei 5, Lire 29, Franc 43 Punkte. Die Parität der ungarischen Goldkrone beträgt 14,640 Papierkrone.

* (Wahlen in die Budapest Handels- und Gewerbestammung.) Die Budapest Handels- und Gewerbestammung verhandelt die Interessierten, daß die hauptstädtischen Mitgliedswahlen am 3. und 4. Mai stattfinden. Am 3. Mai stimmen die Gewerbetreibenden ab, am 4. Mai die Kaufleute. Jeder hauptstädtische Bezirk bildet einen Wahlbezirk und der Ort der Abstimmung ist überall das Gebäude der Bezirksvorstehung. Die Legitimationen für die Wahlberechtigung werden von den bei den Bezirksvorstehungen amtierenden Komitees ausgegeben, und zwar gegen Vorweis der Gewerbescheine und der Steuerbücher. Sollten diese Dokumente nicht vorhanden sein, so verabfolgt die Kammer (V. Szemere-utca 6) ein Zertifikat darüber, daß der Name des Betreffenden in der Liste der Personen, die Kam-

Kurstabelle

I. und II. höchster und niedrigster Kurs, III. heutiger Schlusskurs, IV. Schlusskurs vom 15. April in Tausenden Kronen

Table with multiple columns (I, II, III, IV) listing various commodities and their prices. Includes sections for Banks, Eisenwerke und Maschinenfabriken, Holzindustrie-Unternehmungen, and others.

Eisenmöbel Drahtmatratzen HAIDEKKER Sándor Rt. Budapest, VIII. Bezirk, Üllői-ut 48/18. Filiale: II. Bezirk, Fő-utca 59/13.

Freitag, morgengebühren dieses Zertifikat... (Vertical text on the right edge of the page)

10; auch die Bufarester Erholung von 2 1/2 Punkt...

pester Handels- und Gewerbe...

Währungskurs, etc.

Table with 4 columns (I, II, III, IV) and 10 rows of exchange rates.

Unternehmungen

Table with 4 columns and 10 rows of company data.

Unternehmungen

Table with 4 columns and 10 rows of company data.

Unternehmungen

Table with 4 columns and 10 rows of company data.

Unternehmungen

Table with 4 columns and 10 rows of company data.

Unternehmungen

Table with 4 columns and 10 rows of company data.

Goldobligationen

Table with 4 columns and 10 rows of gold bond data.

mergebühren entrichten, enthalten ist. Gegen Vorweis...

(Neuform am neuen Zolltarif.) Der Handels...

(Die Stimmung auf dem Realitätenmarkt) war...

(Konkurse.) Der Konkurs wurde gegen folgende...

(Zwangsausgleich.) Das Zwangsausgleichsver...

(Wirtschaftliche Nachrichten vom Tage.) Aus...

(Polnisch-rumänisch-jugoslawische Eisenbahnkonf...

sprechenden Einzelheiten ausarbeiten soll. Zu den Be...

(Das Bergwerkswesen in Bulgarien im Jahre 1924.)...

(Ermäßigte Eisenbahntarife für rumänisches Petroleum...

Ämtliche Kurse der Ung. Nationalbank.

Table of official exchange rates for various currencies.

Devisenkurse.

Table of exchange rates for various cities like Budapest, Berlin, etc.

Wien, 16. April. Ungarische Krone 0.0098 G., 0.009880 W.,...

Zagreb, 16. April. Budapest —, Wien 875.—,...

Äusländische Börsen.

Wien, 16. April. Die Effektenbörse blieb un...

Berlin, 16. April. Der Verkehr der Effektenbör...

Chefredakteur: Dr. Josef Straßer. Verantwortlicher Redakteur: Dr. Emil Kumlth.

Magyar Kir. Opera. Szevillai borbély. Törpe gránátos.

Nemzeti Színház. Makrancos hölgy. Kezdeté 7 órákor.

A Nemzeti Színház Kamara Színháza. Nincs előadás.

Városi Színház. Pillangókisasszony. Kezdeté fél 8 órákor.

Renaissance Színház. Arnyhalász. Kezdeté fél 8 órákor.

Belvárosi Színház. Martiska, vagy a házasságtörés iskolája. Kezdeté fél 8 órákor.

Blaha Lujza Színház. Fl-Fl. Kezdeté fél 8 órákor.

Apollo Színház. (Helikon épületben, Eszti-lór) Telefon: József 150-01.

Hajlik a fenyő Rádió Dámák a faluban Grand Café Korona Kezdeté 8 órákor.

KIS KOMÉDIA VI., Révay-u. 13. Telefon: 14-22. Tra-pá! Kőváry Gyula bohózata. Szlezak?? Póse von L. Hirschfeld.

ROTT és STEINHARDT Kuplégyár, énekes-táncos iréfa. Törk Berta, Steinhardt, Lémánd stb. Kezdeté 1/2 órákor.

Royal Orfeum. Erzsébet-körtút 81. Telefon: József 121-67, 121-68. Nemzetközi variété-műsor: Okito büvész Os-ka-Man Indlár baritonista 2 Dormondes kerékpárosok stb. Kezdeté 8 órákor. Vasárnap délután 1/2 órákor előadás.

PAPAGÁLY. Kezdeté 11 órákor. Teréz-körtút 46.

Bergengócia A strucc Revü Kezdeté fél 9 órákor.

BELVÁROSI MOZGÓ. IV., Irányi-u. 21. Tel.: J. 153-88. Donelli Grófnő Egy asszonyi élet 8 felv. (Henny Porten) A montmartrei farkasok Drama 8 felv. (Gloria Swanson) Kezdeté 5, 7 és 9 órákor.

CAPITOL Filmpalacs beim Ostbahnhof Telefon: Josef 142-08. Mindhalál Hayakawa dráma 6 felv. Aki utójára nevet... Dinty vígjáték 5 felv. Az áruházban. Búrlésk 2 felv. Kezdeté 5, 7 és 9 órákor.

ELIT-MOZGÓ. Vigaszínház mellett. A montmarrei farkasok Drama 8 felv. (Gloria Swanson) A szellemidéző Hans Heinz Ewers Kezdeté 5, 7 és 9 órákor.

FŐVÁROSI NAGYMOZGÓ. VII., Rákóczi-ut 70. Tel. 94-97. Henny Porten világatrakciója: Donelli grófnő Szerelmi regény 6 felvonásban. Garzon lányok élete A modern léánytípus rajza 6 felv. Kezdeté 5 órától folytatásig.

Vigaszínház. Esti-előadások. Kezdeté fél 8 órákor.

Fővárosi Operettszínház. Halló, Amerika. Kezdeté fél 8 órákor.

Király Színház. Szabill. Kezdeté fél 8 órákor.

Magyar Színház. Magnetic. Kezdeté fél 8 órákor.

KAMARA — Muzsolykészsínház — (Hungária-úti palotájában) Dobány-utca 42, Nyár-utca sarok. AKATAN Egy hőselektú kúnya tört. 6 felv. Amig egy levél eljut addig Amer. slágerjáték 6 felv. Kezdeté 1/2, 1/2, 1/2, 1/2 órákor.

MOZGÓKÉP-OTTHOK. Teréz-körtút. Tel. 1-2-82. A vad narancsok Nősül a nagyherceg Kezdeté 4, 6, 8 és 10 órákor.

Nyugat-Mozgó. Teréz-körtút 41. Telefon: 71-62. Uj műsor Kezdeté 1/2, 1/2, 1/2, 1/2 órákor.

ODEON. Rottenbiller-ut. 57/B. Tel.: J. 24-2. Scaramouche Isten hozta Magyar hirdető Kezdeté 1/2, 1/2, 1/2, 1/2 órákor.

OLYMPIA. Erzsébet-körtút 28. Tel.: J. 120-47. Donelli Grófnő Modern szerelmi regény 5 felv. Csibészfogás Amerikai burleszk 2 felv. Angol hirdető. Kezdeté 4, 6, 8 és 10 órákor.

OMNIA. Kölcsey-utca 2. Monte Christo Damas regénye 10 fejezetben. Uj amer. feldolgozásban. Fox-film. Dodo Bagdadban Burleszk 2 felvonásban. Filmrportok. Parisi divatrevü Kezdeté 5, 7 és 9 órákor.

ORIENT. Isabella-utca és Aradi-utca sarok. Telefon 150-57. Niniche 8 felvonás. Égzsakadás, földinduló és 5 felvonás. Kezdeté 5, 7 és 9 órákor.

PHÖNIX. Rákóczi-ut 68. Telefon: J. 78-10. A noyi örörony. Erdőkészítő dráma 7 felvonásban. A hegyek réme. 7 felvonásban. Kezdeté 5 órától kezdődik.

Royal-Apollo. Erzsébet-körtút 45/47. Tel.: J. 115-94. Tizparancsolat Szózat az emberiséghez. Az énekart Müller Károly vezényli Kezdeté 1/2, 1/2, 1/2, 1/2 órákor.

TIVOLI. Nagymező-utca 5. Telefon 30-4. Az ezereves asszony (Katherine Mc Donald) Észak vampirja (Jack Holt) Kezdeté 5, 7, 9 és 10 órákor.

URANIA. Rákóczi-ut 21. Telefon: J. 121-38. Az élő Buddha Nősül a nagyherceg Kezdeté 5, 7, 9 és 10 órákor.

Chiffrebriefe!
Unter folgenden Chiffren erliegen Briefe in unserer Administration: „Anfrichtig“, „Intelligent“, „Gewissenhaft“, „Kein Böhler“, „Echtheit“, „Gebildet“, „Szerény“.

KAUF, VERKAUF
Spezialgeschäft für Silberarbeiten. Silbermünzen fauft zu höchsten Preisen Szigetvári Nándor, János, Múzeum-körút 17. 19158

MÖBEL, TEPPICHE
Möbelkredit-Abteilung der Boglár Sandels-Alt.-Gef. normals Balázs u. Comp., Möbelwarenhaus, V.I., Vilmos császár-ut 43, hat ihre Tätigkeit auf der aufrechten bewährten Basis wieder begonnen. Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer und Salonmöbeln zu billigen Preisen bei günstigen Zahlungsmodalitäten erhältlich. 58895

Vasbutor, rézbutor, sodrony-ágybétét, gyári árban Klein Gyula és Társa vasbutorgyárban. Dob-utca 58. Javításokat vállalunk. 2607

ÖSSZEKÖSSÉG, vasbutor, rézbutor, ágybétetek, kárpizott matracok, legolcsóbban. Prohászka-gyár, VI., Gróf Zichy Jenő-utca 46. 2604

OLCSÓN ELADÓ VASÁGY, ebédasztal és divánfűtő. V. Korall-utca 9, I. 3. 19636

WÄSCHE
Verkaufen Sie nicht Ihre Weißwäsche, Ziergegenstände, ehe Sie unsere Firma besucht haben. Unsere angebotenen Preise werden Sie überraschen. „Rohoko“ Kunsthandlung, Király-utca 87. Telefon 134-34. 3906

BEKLEIDUNG
Moglopé árat fizetek viselt férfruhákért. Wertheimer, Gróf Zichy Jenő-utca 23. Telefon 165-23. 3923

OFFENE STELLEN
Jóírású irodai gyakornok kezdő-fizetéssel felvétetik Tenzer Iréne, Szervita-tér 8. 1314

STELLENGESUCHE
Befeherte deutsche Frau sucht Stelle als Hauswirtschafterin. Bin von der Provinz, sehr praktisch im Kochen, gehe auch auf 3- bis 4-jährigen Kindern; bin eine allseitig gebildete Witwe, 33-jährig. Gef. Anträge unter „Anfrichtig 611“ Exp. 19611

CEMALIGER Berufsunteroffizier sucht Hausmeisterstelle in größerem Hause. Antrage Pest-Erzsébet, Báthory-utca 8, Tiffert Mátyás. 19625

Kisbáb gyermek vagy újszülött mellé ajánlkozok tapasztalt fiatal nő, legjobb bizonyítványokkal. Leveleket a kiadóhivatalba kérek. Bizonyítvány 644-jellegű. 19644

DAME DER GESELLSCHAFT, unabhängig, freibehaltend, sucht ein Klavier spielen, sucht Stelle als Hausdame, Mutterliebe, Intelligenz oder ähnliche Beschäftigung. Dient mit besten Referenzen. Briefe unter „Mutterliebe“ unter 454 an die Exp. 19464

DIENST UND ARBEIT
Eingliedrigster, langjährig, sucht Stellung zu Neugeborenen. Rákóczi-ut 6, I. 14. 1316

Suche Mädchen für alles, das hoch. Jókai-tér 10, I. 4. 19634

Deutschsprachige Mädchen oder alleinstehende jüngere Frau als persönliche Köchin für alles zu deutscher kinderloser Familie per sofort gesucht. Direktor Hammer, Desselwitzer-utca 32. 19641

Ausländische Schauspielerin sucht Mädchen für alles mit hoher Bezahlung. Rósk Szilárd-utca 8, Parzer 15. 5213

UNTERRICHT
Hegedűoktatás akadémia módszer szerint ad Krausz Miksa, VI., Gróf Zichy Jenő-utca 15, II. I. Telefon 105-57. 19439

Szerény igényű, feltétlen megbízható, gyermekszerepét urileány, ki gyermeknevelésben jártas, keres pályányu délutáni foglalkoztatást. Szives megkeresések Zeneiért 638 alatt kiadókba 19638

B-listás tanárnő keresek VII. gimnazista magántanuló leányom mellé, ki főleg a fizika, algebra, francia, esetleg zsidó hittanból vizsgára előkészítendő. Cim a kiadóhivatalban. 19638

Deutsche Erzieherin für sofort gesucht. „Lagabier“ Arena-ut 80, földszint 3. 19643

Intelligentes deutsches Fräulein sucht Stellen zu einem Kind, möglichst in Oden. Gef. Zuschriften unter „Gute Behandlung 1925“ an die Exp. 90542

MUSIK
Kurze freigelegte Klaviere, Weltmarken, fünfzehn Millionen. Sternberg, Budapest. Rákóczi-ut 163. 3924

Kurzes Klavier, beinahe neu, um den halben Preis, Piano 15 Millionen. Stimmung, Reparatur, Transporte, mit Garantie bei Kerepfi, Vilmos császár-ut 21. 3920

REALITÄTEN
Realitas - Aktiengesellschaft, Erzsébet-körút 27, Gambrius-Palais. Telefon: József 121-93. Telegrammadresse: Realitas - Budapest. 9621

Radó ingatlan-iroda ingatlanok vételét, eladását gyorsan lebonyolítja. Szonyi-ut 11. Telefon: 141-04. 1041

GÜTER, GRÜNDE
Kispesti kislakások építésére alkalmas telkeket keresek. Ajánlatok kizárólagos megbízottamhoz: Harrach Ottó, Budapest, Egyetem-u. 6. szám alá küldendők. 11935

VILLEN
Rozsádomb legszebb helyén, villamos megállótól pár percnyire, emeletes, masszív épült négylakásos komfortos villa, beköltözhető négyszobás lakással, pottom áron hétszázmillió. Ritka alkalmi vétel. Harrach, Egyetem-u. 6. 11994

GESCHÄFTE
Üzletvevők, biztos megélhetést keresnek vendéglőt, kávéházat, fűszerüzletet, kávémerést, bármily ipari üzemet. Gyógy László-irodában vehetnek legolcsóbban. Budapest, Conti-u. 6. 9335

Mielőtt üzletet vessz, keresse fel bizalommal iródat. Szilgyi, Semmelweis-utca 1. 9907

Aki bármilyen üzletet venni vagy eladni szándékozik, saját érdeke mindenkinek felkeresni a jórénvű Neumann-irodát, Wesselényi-utca 54. 19642

Nagy sarokvendéglő Keleti pályaudvarnál, 2 szobás lakással, átlagos nagy idegenforgalommal, 15 éve egykézben, családi ok miatt 150 millióért átvehető. Vendéglők 20 milliótól egész 300 millióig a város minden részén csak nálam kaphatók. Sőtésvény vasútnál, nagy termékkel, nagy idegenforgalommal, átlagos napi 8 millió bevétellel, eladás miatt 150 millióért eladó. Radó, Szonyi-utca 11. 10422

Fűszer-csemegeüzlet a város szívében, nagy forgalommal, 20 éve egykézben, minden áron átvehető. Radó, Szonyi-utca 11. 10423

Kávémérés piacnál, napi 200 liter tejfogyasztással kávéban, 16 millióért átvehető. Radó, Szonyi-utca 11. 10424

Cukorka-csemegeüzlet fő utvonalon, minden áron átvehető. Radó, Szonyi-utca 11. 10425

Elsőrendű csemegeüzlet Körúton, portálos, kirakatos, telefonos, 20 éves üzlet, nagy leltárral, 200 millióért vásárolni eladó. Radó, Szonyi-utca 11. 10426

Szuterénhelyiség Vilmos császár-utnál, bárminek megfelelő, olcsón átvehető. Radó, Szonyi-utca 11. 10427

Étterm, legelsőrangú, kizárólag énteközönstől látogató, huszmillió napi forgalommal, hozzátartozó erős forgalmu sörcsarnokkal, Budapest legjobb helyén, kedvező fizetési feltételekkel sürgösen olcsón eladó. Haupt, Rákóczi-ut 68. 11163

Dank der Freundlichkeit seiner Leser

„Neues Pester Journal“
in der glücklichen Lage,
die Ausstattung für ein Ehepaar
unter den Abonnenten
gratis auszulösen

Die Ausstattung wird am 29. Mai a. c. unter allen Abonnenten des „Neues Pester Journal“, auch ihnen, die bis spätestens 30. April das Blatt auf mindestens ein Vierteljahr abonniert haben, in Anwesenheit eines königl. Notars ausgelost.

Es gibt nur einen Gewinn. Eine Ehe-Ausstattung.
Die Lose werden allen Abonnenten gratis und franko zugestellt.

Die vorläufige Liste der Gegenstände der Ausstattung und die Firmen, von denen diese herrühren, ist folgende:

- Modewarenhaus Holzer, IV., Kossuth Lajosgasse 9: ein elegantes Damenkleid.
- Króh J. Jenő, Möbelgrosshändler, VII., Akácia-utca 45: ein komplettes Speisezimmer, bestehend aus: 1 Kredenz, 1 Pfeiler, 1 Tisch und 6 Sessel.
- Bleier, Möbelwarenhause, VII., Akácia-utca 7: ein komplettes Schlafzimmer, bestehend aus 2 Betten, 2 Schränken, 2 Nachtkästchen und 1 Toilettenspiegel.
- Króh J. Jenő, Möbelgrosshändler, VII., Akácia-utca 45: eine komplette Kücheneinrichtung, bestehend aus: 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Holz- und Kohlenkiste, 1 Mistkiste, 2 Hockerl, weiss angestrichen.
- Nagy János, Tapezierer, IV., Cukor-utca 5 (gewesene Himzö-Damastüberzug).
- Dostál u. Krütsch (Modessalon), V., Vilmos császár-ut 26, III. 5: ein Mergenkleid.
- Bálint und Dán, Juweliers, IV., Kossuth Lajos-utca 13: eine wertvolle Armbanduhr aus Gold, eine Weckeruhr, Marke „Atlantik“ mit Ständer, ein silberner Weckerspiel mit Email, eine silberne Herrenknopfgarnitur.
- Salon Tauszky, VII., Király-utca 13, III. Gebäude: ein prachtvoller Damenhut.
- Ludwig Heves, V., Bécsi-utca 8: eine Damen-Wäsche-Ausstattung.
- Hona Scheiner, V., Bécsi-utca 8: einen echten Spitzenvorhang.
- Géza Salamonovits u. Sohn, Kleidergrosshändler, VI., Vilmos császár-ut 15: ein moderner Herrenanzug.
- Martos, IV., Váci-utca 11-b: ein Paar herrliche Damenschuhe, nach Auswahl des glücklichen Gewinners.
- Mozey, Schuhsalon, VI., Andrassy-ut 16: ein Paar prachtvolle Herrenschuhe, nach Auswahl des Gewinners.
- Arany und Lukács, Juweliers, IV., Petöfi Sándorgasse 18: zwei goldene Verlobungsringe.
- Argentowerke, IV., Váci-utca 5: eine Blumenvase aus Chinasilber mit feingeschliffener Glaseinlage.
- Sternberg Armin és Testvérek, Königl. Ung. Hofmusikinstrumenten-Fabrik, VII., Rákóczi-ut 60, ein Grammophon mit prachtvollem Klang.
- Ungar. Elekthermaz-A.-G., VI., Békeplatz 3: eine elektrische Kaffeekochmaschine für 6 Personen, ein elektrisches Bügeleisen, ein elektrisches Emailkochgeschirr von 1 1/2 Liter.
- Komlós Mór, Lusterfabrik, VI., O-utca 15 und Lázár-utca 16 (hinter der Oper): ein Speisezimmerlaster, eine Schlafzimmerampel und zwei Nachtkästchen-Stehlampen.
- Artur Edinger, VI., Fabrikengasse 21, ein Gaskocher.
- Erdélyi horozó (Inhaber Ignaz Spiegel), Dalszínház-utca 8: ein Hochzeitstisch für 12 Personen.
- Armin Burg, Lederwarenfabrik, IV., Koronagasse 3: ein Goupékofter.
- M. E. Mayer, Wien-Budapest, IV., Koronaherzeg-utca 14-16: Kölnerwasser in einem geschliffenen Flacon, einen echten MEM-Rasierapparat.
- Vox Radio-A.-G., IV., Városház-utca 4: ein Vox-Radioapparat, in der Wohnung aufmontiert.
- A. Hendrich, gewesene erzherrliche Blumenhalle, VI., Esküstrasse 5: ein schönes Brautbukett.
- Prohászka János, kgl. ung. patentierter Messingmöbelfabrik, VI., Gróf Zichy Jenő-utca 46: ein Doppel-Messing-Ehebett mit dem weltberühmten pat. Banddraht-Einsatz.
- Klein Gyula és Társa, Eisen-, Messingmöbel- und Drahtbettingfabrik, VII., Dob-utca 58: ein weiss emailiertes, zusammenlegbares Eisenbett mit Drahtmatratze. (Eigenes Fabrikat.)
- Unger, VII., Király-utca 45: ein Porzellan-service und ein geschliffenes Glasservice.
- Nemzeti Nagy Áruház, VII., Király-utca 7: zwei Gobelin-Bettdecken und eine Gobelin-Tischdecke.
- Steiner Mór Nachfolger, VI., Király-utca 2: ein 3 1/2 Meter langer, 67 Zentimeter breiter Linoleum-Laufteppich.
- Diamant Miksa, VII., Király-utca 11: eine Herrenwäsche-Ausstattung.
- Salvator-Verbandstofffabrik-A.-G., VI., Nagymező-utca 4: ein Paar Damenschneeschuhe und ein Paar Herrenschuhe.
- Hegedűs u. Hevesi, Geschäft für elektrotechnische Unternehmungen, IV., Hajó-utca 8-10, im Hof: ein elektrischer Heizofen.
- Warenhaus Rosenberg Adolf, Eingang VI., Király-utca 32 und Kazár-utca 2 (Ecklokal): zwei Bettdecken.
- José Wasserberger, Hutmachermeister, V., Lipót-körút 12: ein Zvlinderhut.
- Fiumei Kávéipari és Aruforgalmi Rt., IV., Hajó-utca 8-10: zwei Dosen á 1/2 Pfund Popoff-Chinabe.

Üzlethelyiségek Erzsébet-körúton, Toros-körúton, Lipót-körúton, Vilmos császár-uton, Károly-körúton, Múzeum-körúton, József-körúton, Ferenc-körúton, Andrassy-uton, Baross-téren, Rákóczi-uton, Nagymező-utca-ban, Föld-utca-ban szép portálos üzlethelyiségek átadó. Ezenkívül több kisebb-nagyobb üzlethelyiség forgalmas mellettközben olcsón eladó. Haupt, Rákóczi-ut 68. Telefon: József 60-50. 11165

Szálloda, legforgalmasabb helyen, hideg-, melegvíz, légfűtés, elegáns berendezés, szobák általában telve, kimutatható 60 milliót jövedelmez tisztán havonta, külföldre utazás miatt, kedvező fizetési feltételekkel sürgösen olcsón eladó. Ezenkívül több kisebb-nagyobb szálloda olcsón eladó. Haupt, Rákóczi-ut 68. Telefon: József 60-50. 11166

KOMPAGNON
Fabrik in Oberungarn, seit 20 Jahren bestehend, sucht kapitalstärkenden Kompagnon. Anträge erbitte unter „Fabrik 619“ an die Exp. d. Blattes. 19619

GELD, HYPOTHEKAR-DARLEHEN
Forduljunk mindenkem tőke-helyezési és hitelügyben hazánk békéből legtekintélyesebb, tőkelegelősebb és legmegbízhatóbb bankcégehez, a Róth Bankhoz, Budapest, Vilmos császár-ut 45. Alapítási éve: 1906. 5906

Kölcsönt azonnal folyósít kizárólag kereskedőknek, banküzlet, Rákóczi-ut 17. 2992

Geld piact gegen günstige Bedingungen und fester Deutung. Heescompt, Vadász-utca 34. Telefon 193-89. 2928

Geldbarlehen auf alles effizient vorerhalten Heescompt, Vadász-utca 34. Telefon 193-89. 3928

Geldbarlehen auf Intabulation, so auch Wechsel, Erbbaufürsorge, Sommer, VI., Dévényi-ut 24. 3929

Pénzkölcsönt budapesti, környéki házakra évi 24-36%-ra szavatoltan 48 óra alatt folyósítanak Paucz Ernő, Csáky-utca 40. Értekezések pénteken 1-3-ig, szombat este félnyolctól. 1315

MIETUNG UND VERMIETUNG
Wohnungen zu übergeben:
Háromszobás utcai lakás minden komforttal sürgösen átadó. Ezenkívül több kisebb-nagyobb lakás Budapest minden kerületében átadó. Haupt, Rákóczi-ut 68. 11171

Möblierte Zimmer Verpflegung
Rein, nett möbliertes Zimmer für 2 Personen mit Verpflegung zu vermieten. Bethlen-utca 39, Tür 5. 19635

KURORTE
Frühjahrsaufenthalte
Strugnano bei Triano, auf bei abstrakten Küste. Herrliche Lage, reiner Strand, Hotel Daniele. Eigenes Bad, vorzügliche Küche, billige Preise. Vor- und Nachsaison große Ermäßigung.

SOMMERWOHNUNGEN
Zuglitzben, villamos mellett, 4 szobából, összes melléképítményekkel álló szépen burorított villa, verandával, önálló kerttel, nyári használatra kiadó. Megtekinthető Budakeszi-ut 16 alatt. Felvilágosítás telefonon 110-05. 15200

Keresek budai oldalon, villamos közelében, egészséges felépítésű két- vagy háromszobás nyári lakást burorítva vagy anélkül, esetleg egész évre. Részletes ajánlatok végső árjelöléssel Gross, I. Bártfai-utca 25. 15222

Nyári lakást burorítva, 3-4 szobásat, keresek. Csak nagy telekkel, lehetőleg Mátyásföldön, Debrecen-szálló tulajdonos, Rákóczi-ut 88. Ügynököt díjazok. 10450

Nyaralásra magányos 2 szobakonyhából álló ház burorítva, konyhakert veteményezve, nemeggyümölcsfakkal, kitünő ivóvízzel, azonnal kiadó. Tulajdonosnál, Pestszentlőrinc, Bathány-utca 167. 10980

Villalokás, moy all komfortos szobából és konyhából, értezi vezetékkel, villanyvilágítással, sok gyümölcsfával és bevetett kerttel, rendkívül egészséges, abszolút pormentes levegővel, gyönyörű helyen, az állomástól 7 perc, kiváló vasuti közlekedéssel, hivatalba járó nyaralók részére különösen alkalmas. Nyaralóknap május 1-től szeptember 1-ig, vagy állandó lakásnémet május 1-től 1926 szeptember 1-ig, esetleg továbbra is kiadó Rákóczi-utca-Ujtelepen. Értekezni telefonon vagy személyesen Budagyöngye-utló, Bristol-dependancz. Telefon 189-58. Kasper Andrásnál. 10200

DIVERSE
Bizalmas ügyekben nyomoz, megfigyel, informál magánkutató vállalat. Rákóczi-ut 57-58. József 52-73. Tulajdonos bárd 8686

HEIRATSANTRÄGE
Zu Heiratvermittlungsangelegenheiten belieben Sie sich mit Vertrauen an das älteste und bestens eingeführte Bureau Davidovics, Elifabergstr. 17, zu wenden. Empfiehlt nur reelle Partien. 8861

Férjhezmenendők előjegyzve 17 évtől feljebb. Hozomány: összeg több milliórd koronáig készpénzben, felbörkötban. Benősilések ismerkedést kieszközöl Nagy Jenő elismerten legszolidabb házassági irodája, Rákóczi-ut 57/b. Telefon. (Cégnélküli levelezés.) 8685

Egymilliórd hozománnyal hajadon férjhez menne. Megbizva: Faragó, Népszínház-utca tizenhat. 7802

35-jähriges Fräulein, aus gutem Hause, Christin, intelligent, schön, gute Erziehung, tüchtige Köchin, guttanziert, mit komplett hübsch eingerichteter Wohnung, sucht passenden charaktervollen Ehegatten bis 45, in fester Intelligenzstellung (auch intell. Beamter, event. Richter). Vermittlung ausgiebigsten. Chiffre „Gefund 561“ an die Exp. 19661

Sympathischer geheimer 58-jähriger Witwer mit vierstöckigen Haus, großer Wohnung und Barvermögen möchte hübsche, vermögende Dame mit gutem Geschäftsehrten. Anträge unter „Kaufmann 535“ an die Exp. 19588

Fräulein Schneiderin mit 2 Zimmern eigener Wohnung u. tadelloser Ausstattung, sucht behufs Ehe Bekanntschaft eines charaktervollen Herrn bis zu 50 Jahren eventuell befreier Professionist. Bitte Zuschriften abeten unter „Solon 590“ an die Expedition. 19690

KORRESPONDENZ
Junge intelligente Schauspielerin demitern sucht die ehe. Bekanntschaft eines Öanners, der ihr ermöglicht, ihre Studien zu beenden. Unter „Angarische Briefe“ Exp. 19598

KOSMETIK
„Sautol“ Neuheit gegen Falten und Runzeln für Damen und Herren. Erfolg sofort. Damenfriseur Gröblich, V. Dohotya-utca 1. 8002

Abbonem...
Einzelne...
Der...
Die...
auf der...
ganz...
aus dem...
lungen...
beranlassen...
aus dem...
vorgegangen...
Bulgarien...
die Sobra...
die bo...
Ihrer Ma...
J u m u...
Ihre weiter...
ständig...
fühlbar...
des, das...
Stufe wa...
ganz abge...
w e g u n...
v o n J u...
von Jugo...
jezt worde...
deren Zah...
Diese Jü...
Lande faun...
schwere La...
Ihre Arme...
wir, welche...
jes im üb...
Weltkrieg...
vorjährige...
begreiflich...
Bulgarien...
gung, wie...
unmöglich...
pagandage...
Die Führe...
jene depoi...
genervolun...
Ihren Ste...
fert, zum...
wanderun...
R u f...
dene Rom...
als es die...
und ihn le...
standen W...
garischen...
Tragen Ru...
Unabhäng...
des Staat...
und die...
garien ein...
die Sonje...
wendet, is...
sondern ei...
garien gar...
j c h e w i...
gijde We...
scheint. D...
durá die...
r i e n s...
Land nicht...
fen zu ü...
daß an de...
transp...
Landen gar...
steht gefur...
Werk...
besonders...
Gefühlen...
garischen...
dert wirkte...
nur eine